



Mach mit

Sport

... im SV Rosche



für Mitglieder, Sponsoren und Freunde

Inhaltsverzeichnis

PROTOKOLL DER LETZTEN JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG	4
BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES.....	13
MITGLIEDERSTATISTIK PER 31.12.2014.....	17
ÜBERSICHT DER SPARTEN UND ANSPRECHPARTNER.....	18
DIE NEUE HOMEPAGE.....	19
FUßBALL	22
1. HERREN.....	22
2. HERREN.....	25
JSG WIPPERAU U16 II - JUNIOREN	27
JSG WIPPERAU U12 - JUNIOREN	27
FUßBALL FÖRDERKREIS.....	27
LEICHTATHLETIK	29
SPORTABZEICHEN.....	33
JUGEND.....	33
ERWACHSENE.....	34
SPORTKEGELABTEILUNG.....	35
TISCHTENNIS	36
1. HERREN.....	36
2. HERREN.....	37
PRELLBALL	38
HANDBALLSPIELGEMEINSCHAFT ROSCHE/BANKEWITZ	39
1. HERREN.....	39
2. HERREN.....	40
BADMINTON	42
ERWACHSENE.....	42
JUGEND.....	42
SPORT 50+	43
ELTERN-KIND-TURNEN	44
KINDERTURNEN AB 4 JAHRE.....	45
TRAMPOLINSPRINGEN	46
DIENSTAGSTURNGRUPPE	47
MITTWOCHSTURNGRUPPE.....	49
„ROSCHER ZICKEN“.....	50
DIE „ALTEN ZICKEN“	51
DANCE ‚LIKE‘ ZUMBA.....	52
FESTAUSSCHUSS AKTIVITÄTEN / VERANSTALTUNGEN IN 2014.....	53
OKTOBERFEST	54



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

Zur diesjährigen ordentlichen Jahreshauptversammlung, lade ich alle Mitglieder des SV Rosche herzlich in das Sportlerheim an der Schulstraße in Rosche, ein.

Termin: Samstag, 28. Februar 2015; 15:30 Uhr

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 22.02.2014
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. der/des Schriftführer(in)
 - c. des Ehrenrates
 - d. der Kassenprüfer
8. Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Berichte aus einigen Abteilungen
10. Genehmigung des Haushaltplanes 2015
11. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
12. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
13. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2014 und Ehrenamt 2015
14. Ehrung langjähriger Mitglieder
15. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
16. Grußworte der Gäste
17. Anfragen und Anregungen
18. Schließung der Sitzung

Die Jahresberichte liegen schriftlich ab dem 10. Februar 2015 an den bekannten Stellen (Volksbank, Sparkasse und Fa. Külbs) aus.

Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Stephan Baumgarten, 1. Vorsitzender



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung

**des SV Rosche von 1921 e.V.
am 22. Februar 2014 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche**

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 23.02.2013
5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer
6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes
7. Wahlen
 - a. des Wahlleiters
 - b. der/des 1. Vorsitzenden
 - c. der/des 2. Vorsitzenden
 - d. der/des 3. Vorsitzenden
 - e. der/des Kassenwart(in)
 - f. des Ehrenrates
 - g. der Kassenprüfer
8. Berichte aus einigen Abteilungen
9. Genehmigung des Haushaltplanes 2014
10. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr
11. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen
12. Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2013 und Ehrenamt 2014
13. Ehrung langjähriger Mitglieder
14. Anträge nach §10 Abs. 4 der Satzung
15. Grußworte der Gäste
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Zu TOP 1 – Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der 1. Vorsitzende Stephan Baumgarten eröffnete um 15.34 Uhr die ordentliche Jahreshauptversammlung, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Im Besonderen begrüßte er den Bürgermeister Michael Widdecke, den Ortsbrandmeister von der Feuerwehr Rosche-Prielip Gerhard Schulze jun., den ehemaligen Landrat Gerhard Schulze, den stellv. Landrat und ehemaligen Vorsitzenden Peter Hallier, vom Schützenverein Michael Oetzmann, vom NFV Uelzen Gerd Lüdtkke, SV Bankewitz Sigfried Knost, Sparkasse Rosche Gunda Riecke, Ehrenvorsitzenden Ulrich Katins, Andreas Ludolphs und Doreen Reimer vom TSV Suhlendorf, Michael Kraushaar ehemaliger Vorsitzender.

Entschuldigt sind: Pastor - Uwe Mestmäcker, Samtgemeindebürgermeister - Herbert Rätzmann, Volksbank Rosche - Andreas Böhmert, Grundschule - Susanne Prehm, Ehemalige Vorsitzende -

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Norbert Gugel und Dieter Erdmann. Vorstandsmitglieder – Wilfried Gugel, Anke Molitor, Thomas Buchop und Günter Böhme, Kreissportbund – Jürgen Wöhling, DLRG – Clemens Meyer
S. Baumgarten stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde. Neben dem Aushang im Vereinsinformationskasten am Sportlerheim gab es Aushänge bei der Volksbank, der Sparkasse, im Kaufhaus Külbs und auf der Homepage des SV Rosche.

Der Einladung sind 53 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Gäste gefolgt.

Zu TOP 2 – Ehrung verstorbener Mitglieder

Am 27.07.2013 verstarb unser ehemaliger Kamerad Werner Cordes. Werner war über lange Zeit aktiver Sportler und auch Unterstützer des SV Rosche.

Am 15.11.2013 verstarb für uns alle völlig unerwartet Marc Dehnke. Marc war Träger der silbernen Ehrennadel und dem SV Rosche über 30 Jahre lang treu. Er hat sich in vorbildlicher Weise aktiv in den Verein eingebracht.

Am 10.02.2014 verstarb unser ehemaliger Kamerad Horst Krüger in Hildesheim. Horst war Träger der silbernen Ehrennadel und 45 Jahre lang dem SV Rosche treu.

Am 17.02.2014 verstarb unser ehemaliger Kamerad Friedrich Schneidau. Friedrich war der Begründer des Roscher Hallenhandballs und hat als Abteilungsleiter, Spieler, Trainer und Schiedsrichter unzählige Stunden dafür investiert.

Wir werden Ihrer ein Ehrendes Andenken bewahren.

Zu TOP 3 – Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung

Es liegt ein Antrag vor, TOP 12 - Ehrungen Sportler des Jahres etc. vorzuziehen.

Vorschlag: TOP 12 wird im Anschluss an die Wahlen vor TOP 8 erfolgen.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung inkl. der Änderung, wurde diese in vorliegender Form einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 23.03.2013

Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 23.02.2013 wurde einstimmig genehmigt.

ZU TOP 5 - Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und Kassenprüfer

Stephan Baumgarten

Ein erster Höhepunkt in 2013 war sicherlich die Ehrung der Mannschaft des Jahres 2012 auf der großen Gala „Mensch 2012“. Jasper Romanski, Julius Köhler und Justin Guevarra wurden als Mannschaft des Jahres geehrt. Der Hochspringer Marcel Gödecke wurde zweiter in der Kategorie „Sportler des Jahres 2012“.

Auf dieser Veranstaltung war die gesamte Prominenz des Landkreises vertreten. Sicherlich eine spannende Sache für die geehrten Sportler unseres Vereins, was sie nicht so schnell vergessen werden.

Nach dem Erfolg im Jahr 2011 wurde eine Wiederholung der Familien-Rallye in diesem Jahr gewünscht. So fand sich ein Team um Trixi Meyer herum, die dies ausarbeitete. Am Himmelfahrtstag war es dann so weit. Die Wetterprognosen waren nicht so optimal, jedoch muss Petrus mit im Organisationsteam gesessen haben und die Veranstaltung konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden. Die Teams mussten sich auch einen Mannschaftsnamen geben, so dass nun die "Urlauber" gegen das "Team Dörnte", die "Ballzauberer" gegen die "Prielip Wikinger's" und andere Mannschaften spielen mussten.

Die Siegermannschaft aus 2011, die "Rolli-Gang mit Köter", erreichte in diesem Jahr, nun als "Rolli-Gang ohne Köter", den zweiten Platz. Neuer Gesamtsieger wurde die Mannschaft "U. U. Unverletzt". Mit dem Sommerbiathlon betreten der Schützenverein Zarenthien und die Leichtathletikabteilung des SV Rosche komplettes Neuland und in den Vorbereitungen steckte viel Arbeit. Doch der große Aufwand hat sich gelohnt. Die Veranstaltung ist bei den Aktiven und den zahlreichen Besuchern sehr gut angekommen.

Da nur wenige Läufer und Läuferinnen je ein Gewehr in der Hand hatte und einige Schützen Respekt vor der Laufstrecke hatten, war der Sommerbiathlon für alle Teilnehmer eine große Herausforderung.



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Trotz der Berührungsängste mit einem Gewehr hatten alle Teilnehmer großen Spaß! Beim Einschließen am Morgen wurde das Laden und Zielen mit den Gewehren unter der fachlichen Anleitung der Schützen geübt.

Auch rundherum war der Sommerbiathlon eine tolle Veranstaltung. Sponsoren, wie die Allgemeine Zeitung Uelzen, die Sparkasse, mycity, die AOK und Wittinger, sorgten für attraktive Preise wie Bundesligakarten oder Eintrittskarten für das BadUE.

Am Ende waren sich alle einig: Der 1. AZ-Sommerbiathlon in Rosche war eine gelungene Veranstaltung

Am 24.08.2014 wird es wieder einen Sommerbiathlon in Rosche geben. Einerseits werden wir dann auch einer der acht Mitausrichter der Niedersachsentrophy des Schützenverbandes sein, so dass wir mit deutlich mehr Startern rechnen können. Zum anderen werden wir auch Staffelläufe mit kürzerer Laufdistanz durchführen, um andere örtlichen Vereine, Organisationen und Firmen anzusprechen, die von den 3x1200m abgeschreckt wurden.

Neben den sportlichen Veranstaltungen gab es natürlich auch wieder genug Arbeit, um die Anlage in ihrem guten Zustand zu erhalten.

Begonnen haben wir mit einem Arbeitseinsatz der Fußballer. Hier wurden Büsche beschnitten, Streicharbeiten durchgeführt und die Überdächer der Trainerbänke erneuert. In einem weiteren Arbeitseinsatz hat die Fußballabteilung die Fundamente für die drei Ramelow-Fahnen gesetzt.

Der Schützenverein hat das Beet auf der rechten Seite des Sportlerheimeingangs wieder hergerichtet, so dass die Handballer mit der linken Seite nachgezogen haben.

Im August noch hat Marc Dehnke die Umkleideräume und die Toiletten des alten Sportlerheims gestrichen.

Eine sportliche Baustelle, die wir in diesem Jahr angehen wollen, ist, Möglichkeiten für die Generation 50plus anzubieten. Der prozentuale Anteil dieser Generation an der Altersstruktur in Deutschland steigt zunehmend.

Erste Anfragen haben gezeigt, dass auch in Rosche ein Bedarf besteht. Neben dem Prellball und dem Gesundheitssport wollen wir versuchen, zukünftig weitere Angebote darzustellen. Ein erstes Treffen hat kürzlich stattgefunden und rund zehn interessierte Teilnehmer haben sich schon jetzt gemeldet. Jetzt gilt es noch die Frage der Hallenzeit und viel wichtiger die Suche nach einem Übungsleiter zu klären.

Wolfgang Zugier hat sich der Jugendarbeit im Verein verschrieben, und wird diese in Zusammenarbeit mit den Schulen und den anderen Vereinen forcieren. Gerade im Bereich der Grundschulen haben wir hier deutlich Nachholbedarf, wie wir später noch sehen werden. Ein Ergebnis dieser Bemühungen ist die neu gegründete JSG Wipperau im Fußballbereich. Hier haben sich alle Vereine der Samtgemeinde zusammengeschlossen, um durch Bündelung der Kräfte, gemeinsam mehr zu erreichen.

Wolfgang hat den Entschluß gefasst, offiziell das Amt des Jugendleiters bekleiden zu wollen. Aus diesem Grunde steht er für das Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung.

Erfreulich ist, dass die Mitgliederzahlen – entgegen dem allgemeinen Trend – in den letzten zwei Jahren wieder leicht gestiegen sind. Derzeit hat der SVR 510 Mitglieder, bedauerliche Tendenz ist weniger Jugendliche, mehr Erwachsene.

Wie in den Medien angekündigt gibt es seit Anfang Februar beim Zahlungsverkehr die europaweite Einführung von SEPA. Für alle jetzigen Mitglieder mit bereits bestehender Einzugsermächtigung können wir diese Einzugsermächtigung als Sepa- Lastschrift-mandat weiternutzen. Insofern ändert sich in diesem Fall nichts!

Mit den Einzügen im Januar haben wir euch unsere Gläubiger-ID und eure Mandatsreferenz mitgeteilt. Ab April werden wir die Einzüge dann nach dem SEPA-Verfahren ausführen.

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Mit dem SEPA-Verfahren mussten wir auch neue Beitrittserklärungen erstellen. Diese können unter ‚Downloads‘ auf der Homepage des SV Rosche heruntergeladen werden.

Aktuell ist die große Halle wegen einer beginnenden Deckensanierung gesperrt. Diese Sperrung wird noch bis zum 02.03. (nächster Sonntag) gehen. Die abschließenden Arbeiten finden dann in den Sommerferien statt.

Der neue Nutzungsvertrag dieser Sportanlage mit der Samtgemeinde steht kurz vor dem Abschluß. Wir warten jetzt noch auf das Gutachten über den Zustand der Anlage, welches die Samtgemeinde in Auftrag gegeben hat.

Der neue Vertrag zwischen den Vereinen (Schützenverein, DLRG und Sportverein) ist einschließlich der Nutzungsordnung ebenfalls abgestimmt, so dass dieser unterschrieben werden kann.

Personell gab es auch einige Änderungen bei uns. So haben wir mit Heike Hartmann eine neue Kassenwartin gefunden, die das Amt kommissarisch im Oktober von Anke Wilhelm übernommen hat. Des Weiteren hat Thomas Seifert die Aufgaben des Platzwartes im Sommer von Jürgen Grefe übernommen. Das der Platz so aussieht wie er jetzt aussieht haben wir größtenteils Jürgen Grefe zu verdanken, der dieses Amt seit 2007 ausführte. Hierfür sei Jürgen Grefe nochmals Dank ausgesprochen und ein Präsentkorb überreicht worden. Weiterhin ist Siegfried Schier aus dem Festausschuss ausgeschieden. Leider ist Siegfried Schier heute nicht anwesend, dem an dieser Stelle auch ein herzlicher Dank ausgesprochen wird. Ein entsprechendes Präsent wird Siegfried Schier noch zukommen.

Abschließend bedankte sich Stephan Baumgarten im Namen des Vereins bei all unseren Sponsoren und Unterstützern, die uns finanziell oder auch durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben. Er bedankte sich auch weiterhin bei all den Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in den Verein einbringen. Sei es jede Woche als Übungsleiter und Trainer, seien es die Mitglieder, die sich um unser leibliches Wohl sorgen, oder die, die sich hinter der Fassade um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern. Ein Dank auch an die Gemeinde bzw. Samtgemeinde, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend klappt. Wir als Verein hatten während der Umbauzeit der kleinen Halle sicherlich mit Einschränkungen zu leben, dennoch überzeugt das Ergebnis: In dieser Halle möchte man Sport treiben.

Wirtschaftlicher Bericht: Wir konnten das Jahr 2013 mit einem Gewinn von 2300 EUR abschließen. Somit verbleibt noch ein Defizit von rund 3200 EUR.

Es folgte eine Erläuterung der Kostenstellenübersicht, die mit den Bilanzdaten auf den Tischen auslagen.

Einnahmen	65.265,05 €
Ausgaben	62.963,56 €
<hr/>	
Gewinn 2013	2.301,49 €

An dieser Stelle nochmals ein besonderer Dank an die Fußballabteilung die über 1.000,-- € eingespart hat. Generell ist ein Umsatzrückgang zu verzeichnen der auf weniger Veranstaltungen und rückläufige Umsätze in der Vereinsgaststätte zurück zu führen sind.

Bericht Kassenprüfer

Ralf Belitz in der 7. KW wurde die Kasse geprüft / anwesend Günther Krahn, Peter Mohwinkel und Ralf Belitz.

Die Kasse schloss mit folgenden Beständen in 2013 ab:

Kasse	138,49 €
Sparbuch Sparkasse	39,63 €
Girokonto Sparkasse	- 3.667,79 €
Girokonto Volksbank	5,30 €
Darlehn	- €
Verrechnungen	350,00 €



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Endbestand 2013

- 3.134,37 €

Alle Einnahmen und Ausgaben waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Die Kassenprüfer bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung für den Kassenwart, Geschäftsführer sowie für den gesamten Vorstand.

ZU TOP 6 - Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes

Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

Ulrich Katins: Bedankte sich auch stellvertretend für alle Mitglieder und sprach seine Anerkennung für die Ehrenamtliche und hervorragende Arbeit, auch an den Vorstand, aus. Nur so kann ein Verein sportliche Spitzenleistungen erzielen. Weiterhin ein „Gut Sport“.

ZU TOP 7 - Wahlen

a) Wahlleiter / Vorschlag : Peter Hallier

Peter Hallier wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

Dieser bedankt sich bei allen Übungsleitern und dem Vorstandsteam für die geleistete gute Arbeit. Jeder Verein ist nur so gut wie alle Ehrenamtlichen mitziehen, Ziele verfolgen und Visionen haben. Als Vertreter des Landrates war er beim Sportehrentag unter anderem sehr stolz auf den SVR, der durch seine sportlichen Leistungen überzeugte. Die jüngste Ausgabe des Jahresberichtes bezeichnete er als sehr gelungen, da kommt der SVR als sehr lebendiger Verein zum Ausdruck, auch in seiner gesamten Bandbreite, die den Bereich Gesundheit in den Focus stellt.

b) der/des 1. Vorsitzenden

Vorschlag: Wiederwahl Stephan Baumgarten

Gewählt zum 1. Vorsitzenden wurde Stephan Baumgarten.

Abstimmresultat: Einstimmig wiedergewählt

Stephan Baumgarten hat die Wahl angenommen.

c) der/des 2. Vorsitzenden

Vorschlag: Matthias Klinger

Gewählt zum 2. Vorsitzenden wurde Matthias Klinger

Abstimmresultat: Einstimmig gewählt.

Matthias Klinger hat die Wahl angenommen.

d) der/des 3. Vorsitzenden

Vorschlag: Cordula Schulze

Gewählt zur 3. Vorsitzenden wurde Cordula Schulze

Abstimmresultat: Einstimmig

Cordula Schulze hat die Wahl angenommen.

e) der/des Kassenwart(in)

Vorschlag: Heike Hartmann

Gewählt zur Kassenwartin wurde Heike Hartmann.

Abstimmresultat: Einstimmig

Heike Hartmann hat die Wahl angenommen.

f) des Ehrenrates

Vorschlag Manfred Meyer, Horst Nielsen, Dieter Richter, Heinz Severin und Gerhard Schulze

Einstimmig wiedergewählt

Die Wahl wurde von allen angenommen.

g) der Kassenprüfer

Ralf Belitz scheidet Turnusgemäß aus.

Vorschlag: Dominik Wolf

Dominik Wolf wurde einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Dominik Wolf hat die Wahl angenommen.



Peter Mohwinkel und Günther Krahn bleiben weiterhin im Amt bestätigt.

ZU TOP 12 – Ehrungen der Sportlerin; des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2013 und Ehrenamt 2014

Ditmar Grote: Unsere Sportlerin des Jahres 2013 ist eine junge Dame aus der Leichtathletikabteilung. Sie errang zwei Landesmeistertitel, drei Bezirksmeisterschaften und nahm an der Jugendmeisterschaft in Rostock teil. Solche Erfolge konnte in den letzten 10 Jahren keine jugendliche in Ihrer Altersklasse aus dem Landkreis Uelzen erzielen. Ihren ersten sportlichen Erfolg in 2013 feierte die neue Sportlerin im SV Rosche am 19. Mai 2013 beim internationalen Sportfest in Zeven. Hier siegte sie im Hindernislauf über 1.500m in 5:30,44 Min. Zweiter Sieg am 26. Juni 2013 in Delmenhorst, Landesmeisterschaften. Im Finale 1.500m Lauf in 4:49,86 Min. Ihre Bezirksmeistertitel erzielte sie über 800m, 1500m Hindernis und mit der 3x800m Staffel. Das erklärte Ziel für Ihren sportlichen Höhepunkt in 2013 war die Teilnahme an der Deutschen Jugendmeisterschaft. Erreicht werden sollte dies im 3.000m Lauf. Die DLV-Norm für dieses Ziel war sehr hoch. 10:50 Minuten. In Unterlüß unterbot sie die geforderte Zeit um 9 Sek. In Rostock bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften erreichte sie einen guten Mittelfeldplatz. Unsere Sportlerin des Jahres 2013 ist Josephina Burger.

Holger Meyer: Die meisten Sportler des Jahres werden gewählt, weil sie überragende und außergewöhnliche Leistungen vollbringen. Beim Fußball wäre das zum Beispiel der Torjäger oder ein Führungsspieler. In diesem Jahr hat sich der Vorstand für einen sehr zuverlässigen und engagierten Spieler entschieden. Es gibt auch überragende Leistungen die auf anderen Ebenen vollzogen werden. Mit unserem Sportler des Jahres 2013 haben wir einen Mann in unseren Reihen, der u.a. jahrelang die Mannschaftskasse der I. Herren vorbildlich geführt hat und sich mittlerweile auch der Jugendarbeit verschrieben hat. Er trainiert zusammen mit Gerd Peters unsere U15 und hat dort einen guten Draht zu unserem Nachwuchs. Er spielt seit vier Jahren in unserer I. Herrenmannschaft und hilft auch jederzeit in der II. Herren aus, wenn's dort mal brennt. Rundum haben wir mit unserem Spieler des Jahres 2013 einen zuverlässigen und Pflichtbewussten Kameraden auf den wir immer bauen können. Wir hoffen sehr, das er uns noch viele Jahre erhalten bleibt. Unser Sportler des Jahres 2013 ist André Schwieder.

Stephan Baumgarten: Zur Mannschaft des Jahres möchten wir in diesem Jahr eine Mannschaft ernennen, die nicht regelmäßig in der Zeitung erscheint. Diese Mannschaft trainiert immer Montagabend in der kleinen Sporthalle. Aktuell besteht die Gruppe aus 10 Personen. Regelmäßig gibt es Spiele gegen Westerweyhe. Mannschaft des Jahres 2013 ist die Prellballgruppe. Die Gruppe setzt sich aktuell aus Willi Schunke, Reiner Krüger, Bernhard Wenhold, Heinz Weiß, Achim Hasse, Helmut Jose, Gerd Ratz, Gerhard Matthis und dem Betreuer Peter Otto zusammen. Seit 2010 wird diese Gruppe von Peter Otto erfolgreich betreut. Aber diese Gruppe gibt es schon etwas länger. Los ging es ursprünglich 1968 mit dem Übungleiter Gerhard Matthis. Damals unter dem Namen ‚Matthis‘-Gruppe. Gerhard hat diese Gruppe dann bis – sage und schreibe - 2010 geführt. Es sind 42 Jahre! Leider haben wir es damals versäumt, Gerhard Matthis für diese Leistung zu Ehren, was mit dem heutigen Tage nachgeholt wurde und eine Übergabe eines Präsentkorbes erfolgte.

Wolfgang Zugier – Ehrenamt 2014

Er hat sich im Vorfeld genauestens über die zu ehrende Person (im weiteren Verlauf kurz ZEP genannt) erkundigt, damit er auch wirklich alle Leistungen zum Ausdruck bringt. Die ZEP ist ein Roscher Ur- Gestein und hat sich im Laufe der Jahre auf fast allen Ebenen im Vereinsgeschehen eingebracht. Egal ob es sich um Umbaumaßnahmen, Neubauten, Feste, Vorstandsarbeit, aktiver Sport oder Jubiläen handelte die ZEP war immer dabei und hat den Ablauf Fachmännisch geregelt. Laut Wikipedia ist ein Ehrenamt eine freiwillige Leistung die ggf. mit einer Aufwandspauschale entlohnt wird, jedoch im Grundsatz nicht auf Entlohnung ausgerichtet ist. Mein ehemaliger Chef sagte das mal so: „Worin unterscheidet sich ein guter Mitarbeiter von einem sehr guten Mitarbeiter?“ Der gute arbeitet pflichtbewusst, zielorientiert effizient in der vorgeschriebenen Wochenarbeitszeit... Der sehr gute Mitarbeiter macht das alles auch, aber zusätzlich: - übernimmt er die Verantwortung für sein Handeln, - schaut nicht auf die Uhr, - und benimmt sich immer so als ob es sein Unternehmen ist. Unser ZEP ist so ein sehr guter Mitarbeiter. Er verfügt über Durchsetzungsvermögen, Zuverlässigkeit,



aler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Disziplin, Teamgeist, (was nicht immer bedeutet zu allem JA zu sagen). Er hat immer ein offenes Ohr und ist immer hilfsbereit und für den SVR da, wenn man ihn braucht. Ein Original mit Ecken und Kanten, mit klaren Vorstellungen über richtig und falsch in seinem Verein. Er ist seit einem halben Jahrhundert an der Vereinsentwicklung beteiligt und dafür gebührt ihm heute Ehre. Das Ehrenamt 2014 wird an Martin Krahn ausgesprochen.

ZU TOP 8 – Berichte aus einigen Abteilungen

Handball - Enrico Attami / Dennis Schülke

Es folgte eine kleiner Rückblick zu den Anfängen der Handball Mannschaften. Die Gründung der Handballmannschaft erfolgte am 25.08.1987 unter der Leitung von Friederich Schneidau. 1988 und 1989 folgten 2 Jugendmannschaften. 1999 Gründung einer HSG Rosche/ Bankewitz. 1999 Gründung einer HSG Rosche/ Bankewitz. 2007 Gründung einer weiblichen A Jugend. 2012 Gründung einer 2. Herren Mannschaft.

Nennenswerte Erfolge, 1994 Gewinn der ersten Meisterschaft im Herrenbereich, 1998 Gewinn der zweiten Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga, 2001 Wiederaufstieg in die Kreisliga. Diesmal verlustpunktfrei. 2004 Aufstieg in den Bezirksklasse der Herren. 2004 Die Handballdamen werden verlustpunktfrei Meister und steigen auf. 2009 Die Herrenmannschaft wird Vizemeister und steigt in die Regionalklasse 1 auf. 2012 wird die 1. Herren Meister und steigt in die Regionalliga auf.

Aussichten und Tendenzen, In Zukunft soll durch aktive Jugendarbeit der Nachwuchs gesichert werden. Starker Zulauf im Bereich der 2. Herrenmannschaft. Personeller Nachholbedarf in 1. Herrenmannschaft. Ziel zum Jahresende ist es um zwei Tabellenplätze weiter oben zu stehen.

Enrico Attami: Wünschte sich für die Zukunft richtige Tore für die kleine Halle. Dieser Wunsch wird seitens Michael Widdecke an die Gemeinde herangetragen.

JSG Wipperau – Wolfgang Zugier

Das Hauptaugenmerk lag im Jahr 2013 auf der Gründung der JSG Wipperau, welche mit viel Planungen im Vorfeld begann wie z.B. einem Vorstellungstag in Bankewitz. Es wurde ein Wappen mit allen mitwirkenden Vereinen entworfen. Der Start erfolgte dann zum Saisonbeginn. In diesem Bereich sind noch mal alle aktiven und ehemaligen Spielergefordert, es werden noch diverse Trainer für fast alle Jugendmannschaften gesucht. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule ist in diesem Bereich auch sehr wichtig, deshalb wurde kurz vor den Weihnachtsferien ein Turnier ausgerichtet an dem 13 Mannschaften teilgenommen haben. Diese Veranstaltung soll wiederholt werden, damit die Kinder direkt angesprochen werden.

Ziel ist es alle Kinder an diverse Sportarten heran zu führen, Jugendhandball ist derzeit noch im Aufbau. Alle Sparten wie z.B. Tischtennis etc. sind hier gefordert. Er dankte Holger Meyer für die Unterstützung sowie auch Michael Kraushaar für das aktive Mitwirken im Passwesen. Jörn Zahrt vom TSV Suhlendorf für sein starkes Engagement und allen anderen Jugendleitern die sich hier vorbildlich eingebracht haben. Ganz besonderer Dank auch an Julian Buchhop und Andre`Schwieder für ihre gute Mitarbeit.

ZU TOP 9 – Genehmigung des Haushaltsplanes 2014

Stephan Baumgarten: Es wird ein Abbau der Schulden von 1.000,-€ anvisiert. Es wird ein Ersatz für den Vereinsbus fällig, der mittlerweile 16 Jahre alt ist, hier wir ein Ersatz benötigt und nach Alternativen der Finanzierung gesucht. Aus der Versammlung kamen keine Fragen zur Etatplanung.

Der Haushaltsplan 2014 wurde einstimmig angenommen.

ZU TOP 10 – Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr

Die Mitglieder Jahresbeiträge bleiben stabil / Keine Änderung

ZU TOP 11 – Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen

Cordula Schulze: (in Vertretung für Anke Molitor)

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Gold: Hilke Hörner (45) Elisabeth Versäumer (30) Evelin Kötke (28) Anke Molitor (26) Gerd Raatz (20) Regina Schulz (20) Renate Harms (19) Silke Kupke (18) Norbert Matzen (8) Silke Matzen (5) Saskia Niebuhr (2)

ZU TOP 13 – Ehrungen langjähriger Mitglieder

Stephan Baumgarten

Im SV Rosche werden laut Satzung Mitglieder geehrt, die 25, 40, 50 und 60 Jahre dem Verein treu sind. Heute werden geehrt: Ina Bunge-Schulz (25) Heiko Andersen (25) Elmiere Frick (25) Jürgen Grefe (25) Simon Mennerich (25) Jens Rußmeyer (25) Manfred Salinski (25) Familie Tetzlaff - Monica, Marlen, Matthias und Thormen (25) Christian Krug (40) Gerhard Schulze (60)
Persönlich geehrt wurden: Jürgen Grefe, Manfred Salinski und Gerhard Schulze sen.

ZU TOP 14 – Anträge nach § 10 Absatz 4 der Satzung

Es lagen keine vor.

ZU TOP 15 – Grußworte der Gäste

Michael Widdecke – Bürgermeister

Dank für die Einladung und Gratulation an alle Geehrten. Zum Thema Etat 2013/ 2014 hat er eine Anmerkung zur Sparmaßnahme. Die Kosten für den Kranz zum Volkstrauertag hat die Gemeinde allein getragen, auf dem Gruß sind aber alle Vereine der Gemeinde Rosche aufgeführt worden. Somit sind hier keine zusätzlichen Kosten entstanden. Auch zum Thema Vereinsbus wird die Gemeinde sich einbringen und nach weiteren Möglichkeiten zur Finanzierungshilfe suchen, schließlich ist ein viertel der Gemeindeglieder auch im SV Rosche Mitglied. Momentan umfasst die Gemeinde 2071 Bürger. Der demographische Wandel ist nicht aufzuhalten, im letzten Jahr konnten in der Gemeinde Rosche 31 Geburten verbucht werden, dem gegenüber stehen 70 Sterbefälle.

In der Gemeinde findet derzeit eine Befragung verschiedener Bürger aus allen Altersklassen und Schichten statt. Ziel ist es in Erfahrung zu bringen in welchen Bereich man in der Zukunft aktiver werden muss, wo es noch Nachhol- oder Verbesserungsbedarf gibt, wie z.B. Mobilität im Alter etc. Sobald eine Auswertung erfolgt ist, wird man nach entsprechenden Lösungen suchen.

Peter Hallier – Gemeinde und Samtgemeinde / stellvertr. Landrat

Er bedankte sich für die Einladung und richtete Grüße auch aus Sicht der Samtgemeinde und Glückwünsche an alle Geehrten aus. Den Punkt Tore für die neue Sporthalle hat er mit auf den Plan genommen, hier möchte er anmerken, dass die Renovierung der kleinen Sporthalle auf Kosten der Samtgemeinde erfolgt ist. Es wurden keine Zuschüsse vom Landkreis getätigt. Da kann man zurecht stolz darauf sein, das so gemeistert zu haben. Mit Blick auf den demographischen Wandel dürfen wir hier nicht stehen bleiben, sondern man muss den Bürgern einfach auch etwas bieten. Wie zuvor schon erwähnt, 31 Geburten in der Gemeinde Rosche im letzten Jahr, das ist einfach zu wenig, da kann es einem schon Bange werden wenn man an die Zukunft denkt. Auf lange Sicht könnte dann auch die Schule gefährdet sein und der Landkreis könnte dann auch die Sportstätten zusammenlegen. Noch ist das Zukunftsmusik, aber man muss sich hier Gedanken zu machen. Der Bereich öffentliche Verkehrsmittel steht weiterhin im Focus, ist aber mit enormen Kosten verbunden, hier stehen 1,1 Mio. im Raum, was kaum zu bewältigen ist, wenn man die Kosten für die Schülerbeförderung dazu nimmt. Er wünscht allen Sportlern weiterhin viel Erfolg und Fairness.

Gerd Lüdtko – NFV

Er ist gern der Einladung zur heutigen Sitzung gefolgt, weil ihn alle sportlichen Erfolge des SV Rosche begeistern, nicht nur der Fußball. Sehr wichtig ist aber auch das Ehrenamt, ohne das ein Verein nicht existieren könnte. Bei der „Fair Play“ Statistik hat der Landkreis Uelzen gut abgeschnitten, worauf er auch sehr stolz ist. Hier wäre anzumerken, das Barum und Emmendorf die zweite fairsten Mannschaften in Niedersachsen waren. Generell sei zu sagen, dass der Nachwuchs fehlt, hier müssen die sportlichen Aktivitäten weiterhin gefördert werden. Auch im Fußballsport wird vieles nur durch das Zweitspielrecht möglich gemacht. In Zukunft wird vom NFV ein „Life Ticker“ eingeführt, dann können Informationen schneller erfasst werden. Er hat heute ein kleines Geschenk dabei, ein Buch von Volker Mai



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

mit dem Titel „Ehrenamts-Dulli“, das möchte er gern als erstes an Holger Meyer verschenken, als Anerkennung für seine langjährige hervorragende Leistung im Fußballsport, als Spieler sowie auch als Trainer.

Siegfried Knost – SV Bankewitz

Richtete Grüße von Werner Wüst aus, der heute beruflich verhindert ist. Bedankte sich für die Einladung und bedauerte die mäßige Teilnahme der zu ehrenden Mitglieder. Auch dem SV Bankewitz geht es so und es ist schade das hier die Arbeit, die hinter einer solchen Jahreshauptversammlung steht nicht entsprechend gewürdigt wird. Ihm hat die Versammlung heute sehr gut gefallen, er wünscht allen Verantwortlichen weiterhin einen guten Verlauf und allen Sportlern viel Erfolg.

Andreas Ludolphs – TSV Suhlendorf

Bedankte sich auch im Namen von Katja Bäther für die Einladung, der er in Begleitung von Doreen Reimer gefolgt ist. Allen geehrten auch herzlichen Glückwunsch. Als er seinerzeit von einem Biathlon mitten im Sommer in Rosche hörte, glaubte er zunächst an einen verspäteten Aprilscherz. Als sich dann rausstellte das Ditmar Grote hier seine Finger im Spiel hatte, wusste er das ist kein Scherz. Die Roscher Veranstaltung war erfolgreicher als momentan unser Team bei der Olympiade in Sotschi. Er möchte auch Wolfgang Zugier seinen Dank aussprechen für seine vorbildliche Jugendarbeit. Der TSV Suhlendorf ist sehr froh darüber das die JSG als gemeinsames Projekt auf die Beine gestellt wurde und das die Zusammenarbeit aller Beteiligten so gut ist. Allen weiterhin viel Erfolg.

Michael Oetzmann – Schützenverein

Wünscht dem gewählten Vorstand stets eine gute Hand bei ihren Tätigkeiten und allen geehrten herzlichen Glückwunsch. Er wünscht sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit, die bei der Biathlon Veranstaltung ja schon unter Beweis gestellt wurde. Bei der nächsten Biathlon Veranstaltung wäre es schön noch mehr Teilnehmer begrüßen zu dürfen. Dem SV Rosche weiterhin gute Erfolge in allen Sparten.

Gerd Schulze jun. - Freiwillige Feuerwehr Rosche Prielip (auch für DLRG und Schützenverein)

Vielen Dank für die Einladung und allen gewählten und dem Vorstand Gratulation und alles Gute für die Führungsaufgaben. Er möchte in Zukunft zum nächsten Wintervergnügen eine größere Abordnung aller Vereine einladen und wünscht sich das recht viele Mitglieder vom SV Rosche am Wintervergnügen teilnehmen. Weiterhin viel Erfolg bei allen sportlichen Aktivitäten.

ZU TOP 16 – Anfragen und Anregungen

Ditmar Grote er möchte auf die Veranstaltung am 29.03.2014 in der kleinen Sporthalle der Theatergruppe Suhlendorf hinweisen, die das Stück „Der Brunnen“ aufführen.

ZU TOP 17 – Schließung der Sitzung

Schließung der Mitgliederhauptversammlung durch den 1. Vorsitzenden Stephan Baumgarten um 17:30 Uhr.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Therese Meyer
Protokollführerin

Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Anhänger des SV Rosche,

im letzten Jahr hatten wir wieder viele sportliche Höhepunkte im SV Rosche. Wer die AZ aktiv liest, kann regelmäßig vom Fußball, Leichtathletik, Kegeln oder auch Handball in der Tageszeitung lesen. In diesem Jahresheft wollen wir wieder einen Rückblick auf das letzte Jahr geben. Hier haben die einzelnen Sparten die Chance ihre Erfolge oder auch Probleme einmal darzustellen oder für sich zu werden.

Ich werde in meinem Bericht primär aus dem nicht-sportlichen Umfeld berichten. Die sportlichen Höhepunkte könnt ihr dann später aus den Berichten der einzelnen Abteilungen entnehmen.

Leider haben uns auch wieder einige Sportler verlassen.

Am 17.06. verstarb Hans-Joachim Schulz. Hans-Joachim war seit 1948 im Verein, Träger der goldenen Ehrennadel und über Jahre aktiver Sportler in der Fußballabteilung.

Am 11. August verstarb unser Sportkamerad Siegfried Schier. Siegfried war 30 Jahre dem Verein treu und hat über lange Zeit im Festausschuss mitgewirkt.

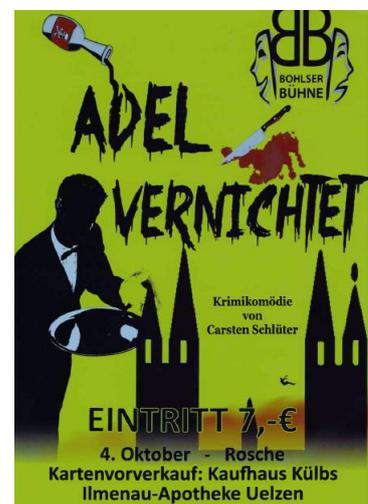
Plötzlich und unerwartet verstarb am 07.09. Peter Lutz. Peter ist 2008 in den Verein eingetreten und war in der Tischtennisabteilung aktiv.

Wir werden ihrer stets in guter Erinnerung behalten.

Das vergangene Jahr ist für mich wieder so schnell vergangen, so dass ich mich fragen muss, wo die Zeit geblieben ist. Gestartet sind wir Anfang Februar mit dem Kinderfasching. Es war das letzte Mal auf dem Saal im Gasthaus Kiehn. In diesem Jahr wird es erstmalig bei uns im Sportlerheim ausgerichtet.

Die Kinderferienfreizeit am 02. Juli mussten wir leider kurzfristig ausfallen lassen, weil wir es nicht geschafft haben, Kinder zu motivieren daran teilzunehmen. Es haben sich, trotz massiver Werbung über die Zeitung, Aushänge und Flyer, sagenhafte drei Kinder angemeldet. Und diese waren noch aus dem Umfeld des Vorstandes.

Am 4. Oktober war der SV Rosche wieder Ausrichter des Theaterstücks ‚Adel vernichtet‘ von der Theatergruppe ‚Bohler Mühle e.V.‘. Die Veranstaltung in der Aula der Schule Rosche war mit rund 120 Zuschauern dann doch noch sehr gut besucht.





ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Natürlich gab es auch wieder einen Arbeitseinsatz zur Pflege der Anlage. Am 11. Oktober hat die Fußballabteilung einmal gründlich die Büsche um die Sportanlage geschnitten und das Beet vor der Garage des Vereinsbusses gereinigt.

Schließlich gab es am 18.10. noch das Oktoberfest organisiert durch die Fußballabteilung. Einen ausführlichen Bericht dazu findet ihr am Ende dieses Heftes.

Ein Höhepunkt in 2014 war sicherlich die Fußball Weltmeisterschaft in Brasilien. Der Schützenverein hatte hierzu während des Schützenfestes am Samstag Public Viewing im Sportlerheim angeboten. Dies ist so gut angekommen, dass wir uns entschlossen haben, hier alle Spiele auf Großleinwand zu zeigen. Von Spiel zu Spiel wurden es mehr Zuschauer, so dass wir das Endspiel in einer großen Gruppe von rund 50 Fußballbegeisterten geschaut haben. Die Spiele der nächsten Europa-meisterschaft können dann genauso wieder im Sportlerheim geschaut werden.

Ich möchte es mir nicht nehmen lassen einige sportliche Höhepunkte aus dem letzten Jahr zu nennen:

Meike Köhler hat in diesem Jahr in der Altersklasse W 50 über die 5000 m - Strecke bei den Deutschen Senioren Meisterschaften in Erfurt in 19:08,28 Minuten den 1. Platz und somit den Titel einer Deutschen Meisterin gewonnen. Tags darauf gelingt ihr noch ein zweiter Platz in der Altersklasse W 50 über die 1500 m - Strecke in 5:13,79 Minuten.

Die 1. Fussball-Herrenmannschaft erreichte einen nicht für möglich gehaltenen fünften Tabellenplatz in der Bezirksliga.

Beachtlich auch die Kegler, die in der Bezirksklasse die Vizemeisterschaft errungen haben.

Im letzten Jahr haben wir begonnen, eine neue Gruppe ‚Sport 50+‘ zu etablieren. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten treffen sich nun dienstagsabends rund 10-15 männliche als auch weibliche Sportler. Geholfen hat sicherlich, dass Nadine den Gesundheitssport-Kurs mit der Gruppe kombiniert hat. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir im Herbst wieder einen Gesundheitssport-Kurs anbieten wollen.

Leider konnte die Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz in diesem Jahr keine spielfähige Damenmannschaft mehr melden. Die Ursachen sind in langwierigen Verletzungen und beruflichen Veränderungen zu finden. Die verbliebenen Spielerinnen haben sich dem TuS Ebstorf oder dem TV Uelzen angeschlossen.

In diesem Jahr werden wir wieder ein ‚Spiel ohne Grenzen‘ ausrichten. Als Termin haben wir Samstag, den 04. Juli ins Auge gefasst. Hier wünschen wir uns natürlich viele Teilnehmer aus den Abteilungen, örtlichen Firmen und Organisationen.

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Auf der Jahreshauptversammlung im letzten Jahr haben wir angekündigt, kurz- bis mittelfristig einen neuen Bus anzuschaffen, da der alte Bus mittlerweile 16 Jahre alt und über 400.000km gelaufen ist. Im Herbst ergab sich dann die Möglichkeit das Sozialmobil der Samtgemeinde zu übernehmen. Durch die Unterstützung von der Volksbank, der LVM, der Lotto-Sport-Stiftung und Kfz-Werkstatt Hilke konnten wir die Finanzierung sicherstellen. Mittlerweile hat der Bus auch die SV Rosche typischen Aufkleber erhalten.

Der Bus kann nun auch von Vereinsmitgliedern gegen eine Unkostenpauschale für Privatfahrten ausgeliehen werden. Die jeweils aktuellen Konditionen sind auf der Homepage zu finden, oder bei den Fahrzeugverantwortlichen (Anne & Jürgen Grefe) zu erfragen. In jedem Fall gelten folgende Prioritäten:

- Prio 1: Jugend des SV Rosche
- Prio 2: Erwachsene des SV Rosche
- Prio 3: Privatpersonen mit Mitgliedschaft im SV Rosche
- Prio 4: Andere Vereine/Organisationen

Es gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Bei jeder Fahrt muss ein Eintrag ins Fahrtenbuch durchgeführt werden
- Der Bus ist gesäubert wieder zu übergeben
- Dieselpauschale sind in der Kilometerpauschale enthalten (Nachtanken wird erstattet).
- Pannen/Probleme sind dem Fahrzeugverantwortlichen zu melden

Bei Nichteinhaltung kann eine Nutzungssperre durch den Verein ausgesprochen werden. Die Nutzung im Rahmen des Sportbetriebs des SV Rosche ist kostenneutral. Von meiner Seite noch einmal die Bitte an alle, den Bus so zu behandeln, als wäre es das eigene Eigentum, so dass wir ihn so lange wie möglich nutzen können.

Natürlich gab es auch wieder einige personelle Veränderungen.

So hat Marina Hauks frühzeitig angekündigt, dass sie die Mittwochsturngruppe nicht mehr leiten könne. Hier haben wir mit Nadine Meyer aus Wellendorf eine passende Nachfolgerin gefunden, die die Gruppe nun schon seit dem Herbst anleitet. Allerdings ist ihr Engagement zeitlich begrenzt, so dass wir weiterhin auf der Suche nach einer neuen Übungsleiterin sind.

Thomas Seifert hat aus privaten Gründen die Aufgabe des Platzwartes niedergelegt. André Klinger übernimmt nun den Platzbau und die Pflege der Anlage. Unterstützt wird er in den Sommermonaten bei der Beregnung der Plätze durch Jürgen Grefe. Zudem planen wir mindestens einen Arbeitseinsatz pro Jahr, wo wir Arbeiten wie das Beschneiden der Büsche und Hecken durchführen, Bänke streichen, oder die Rabatten vor dem Sportlerheim pflegen.



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Finanziell gesehen haben wir das Jahr mit einem Gewinn von rund 1900 EUR abgeschlossen. Somit konnten wir unser Defizit aus den Vorjahren auf jetzt 1200 EUR abbauen. Wenn man jetzt bedenkt, dass wir in diesem Jahr den neuen gebrauchten Vereinsbus angeschafft haben, ist das ein sehr gutes Ergebnis. Zudem ist noch, der für den Bus - bereits bewilligte - Zuschuss der Lotto-Sport-Stiftung, offen.

Klasse ist auch die Zusammenarbeit mit den anderen Vereinen in unserem Sportlerheim. Die DLRG und der Schützenverein stehen uns jederzeit unterstützend zur Verfügung. So haben wir, wie z.B. beim Crosslauf oder dem Kinderfasching manchmal auf die Räumlichkeiten der DLRG zurückgreifen müssen, oder uns fehlte etwas an Inventar. Ein Anruf, und eine Lösung ist in Sicht. Vielen Dank dafür.

Abschließend möchte ich mich im Namen des Vereins bei all unseren Sponsoren und Unterstützern, die uns finanziell oder auch durch ihre tatkräftige Unterstützung geholfen haben, bedanken.

Bedanken möchte ich mich weiterhin bei all den Vereinsmitgliedern, die sich aktiv in den Verein einbringen. Sei es jede Woche als Helfer, Übungsleiter und Trainer, seien es die Mitglieder, die sich um unser leibliches Wohl sorgen, oder die, die sich hinter der Fassade um die Abwicklung des Tagesgeschäftes kümmern.

Ein Dank auch an die Gemeinde bzw. Samtgemeinde, mit denen die Zusammenarbeit hervorragend klappt.

Herzlichen Dank euch allen!

Für 2015 wünschen wir allen Vereinsmitgliedern ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr in unserer Gemeinschaft, dem SV Rosche.

Stephan Baumgarten
1. Vorsitzender

Matthias Klinger
2. Vorsitzender

Cordula Schulze
3. Vorsitzende



Mitgliederstatistik per 31.12.2014

Der SV Rosche von 1921 e.V. hatte per 31.12.2014 folgenden Mitgliederbestand:

Mitglieder gesamt **470**

Weibliche Mitglieder 206
Männliche Mitglieder 264

Davon Jugendliche gesamt **147**

Weibliche Jugendliche 76
Männliche Jugendliche 71

Unsere Mitglieder waren in folgenden Sportarten aktiv:

Badminton	11
Fußball	130
Handball	21
Kegeln	9
Leichtathletik	57
Tischtennis	10
Turnen	234

Änderungen in der Mitgliedschaft, wie z.B. Änderung der Anschrift oder Bankverbindung, Kündigung der Mitgliedschaft und ähnliches, bitte direkt an die Geschäftsstelle richten:

SV Rosche von 1921 e.V.
Postfach 37
29569 Rosche
info@sv-rosche.de

Für Fragen stehe ich auch gern telefonisch zur Verfügung:

Telefon 05803 / 1599

Heike Hartmann –Kassenwartin



aler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Übersicht der Sparten und Ansprechpartner

Sparte	Ansprechpartner	Telefon
Badminton	Thomas Buchhop	05803 / 529 t.buchhop@sv-rosche.de
Fußball	Holger Meyer	05803 / 96 98 97 h.meyer@sv-rosche.de
Gesundheitssport	Nadine Buchhop	0171 / 9 23 93 28 n.buchhop@sv-rosche.de
Gymnastik (Mittwochs)	Nadine Meyer	05820 / 286 n.meyer@sv-rosche.de
Handball	Enrico Attami	0170 / 2 17 87 46 e.attami@sv-rosche.de
Kegeln	Wilfried Gugel	05803 / 693 w.gugel@sv-rosche.de
Leichtathletik / Lauftreff	Waltraud Grote	05803 / 1364 w.grote@sv-rosche.de
Powerdance – Damen und Kinder	Heike Hartmann	05803 / 1599 h.hartmann@sv-rosche.de
Prellball	Peter Otto	05805 / 97 97 21
Sportabzeichenabnahme	Anke Molitor	05803 / 1225 a.molitor@sv-rosche.de
Sport 50+	Heinz Assmann	05803 / 888
Tischtennis	Jens Rußmeyer	0151 / 11 64 22 48 j.russmeyer@sv-rosche.de
Trampolin	Monika Krüger	05803 / 826 m.krueger@sv-rosche.de
Turnen	Cordula Schulze	05803 / 359 c.schulze@sv-rosche.de
Turnen – Damen	Anke Molitor	05803 / 1225 a.molitor@sv-rosche.de
Turnen - Eltern- und Kind	Regina Schmedt	05805 / 98 16 87
Kinderturnen ab 4 Jahre	Cordula Schulze	05803 / 359 c.schulze@sv-rosche.de
Walking	Anke Molitor	05803 / 1225 a.molitor@sv-rosche.de
Zumba	Heike Hartmann	05803 / 1599 h.hartmann@sv-rosche.de

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Die neue Homepage

Seit Dezember 2007 gibt es die Homepage des SV Rosche. doch nun wurde es Zeit, das Layout zu überarbeiten und somit auch gleich die gesamte Homepage.

Da sich die Struktur der bisherigen Seite offenbar bewährte hatte, sollte davon auch nicht abgewichen werden, sofern es technisch nicht notwendig war. Somit gingen wir mit der neuen Seite im Oktober 2014 an den Start.

Das Ergebnis sieht heute dann so aus:



Über die einzelnen Menüpunkte gelangt der Nutzer zu den entsprechenden Bereichen, die ihn gerade interessieren. Dies sollte grundsätzlich problemlos erfolgen, dennoch möchte ich hier auf einige Dinge eingehen, die vielleicht noch nicht bekannt sind.





aler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Die neue Homepage besitzt auch eine Suchfunktion, die etwas „versteckt“ linksseitig auf der Startseite zu finden ist, ebenso einen Link zur Facebook - Seite des Vereins auf der rechten Seite.

Sofern man mit der Maus linksseitig unterhalb der Menüleiste auf den dunkelgrau markierten Bereich mit dem „+“-Symbol klickt, öffnet sich das „Suche“ - Feld. Nach Eingabe des Suchbegriffs und einem Klick auf „Starten“, werden die Suchergebnisse dieser Homepage angezeigt.

Bei einem Klick auf das rechtsseitig befindliche „Facebook“ - Symbol gelangt man auch ohne Eingabe von Daten auf der Facebook-Seite.

Aber wo finde ich nun z. B. die Spielberichte der 1. Fußball - Herrenmannschaft oder die Turnierteilnahmen?

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten.



Der erste Weg führt über die Sportangebote, Ballsportarten, Fußball, 1. Fußball - Herren und Archiv zum Bereich, in dem auch aus den Vorjahren alle Spielberichte und Turnierteilnahmen zu finden sind. Weiterhin können die aktuellen Spielberichten sowie Turnierteilnahmen jedoch auch auf der Seite „1. Fußball - Herren“ eingesehen werden. Analog ist der Weg bei den 2. Herren.

Die Fotogalerie hat sich auch etwas verändert. Nicht der Weg dorthin, jedoch die Art der Darstellung der Fotos.

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Eine Beschreibung dazu gibt es auf jeder Seite - Blättern mit Maus oder Tastatur, eine vergrößerte Anzeige des mittleren Fotos wird durch einen Klick darauf erreicht.

Ich wünsche allen Besuchern der Homepage viel Spaß damit und wenn doch einmal etwas nicht gefunden werden sollte, dann bitte gern ein Anfrage an mit richten oder ... das Gesuchte gibt es noch nicht auf der Homepage.

Auch bei anderen Fragen, Anregungen und Idee bitte ich um eine Nachricht, denn was gewünscht und machbar ist, möchte ich auch gern umsetzen.

Günter Böhme



aler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Fußball

1. Herren

Auch im Jahr 2014 stand Bereits Anfang Januar das erste Highlight auf dem Programm. Der 7.AZ-Press-Cup wurde in der HEG-Halle ausgetragen.

Die Mannschaft präsentierte sich in außerordentlich guter Verfassung und konnte den 4. Platz erreichen. Lediglich Teutonia Uelzen war im Halbfinale eine Nummer zu groß und man musste sich mit 1:6 geschlagen geben. Jedoch freute sich das Team über 250€ für die Mannschaftskasse.

Nach 27 Punkten aus der Hinrunde der Saison 2013/2014 konnte die Mannschaft entspannt die Rückrunde antreten. Der Abstieg war mit 11 Punkten Vorsprung kein Thema mehr und man setzte sich im Verlauf der Saison neue Ziele.

Ein einstelliger Tabellenplatz nach Ablauf der Serie war nun das neue Ziel. Zwar konnte das Team nicht mehr so konstant wie in der Hinrunde auftreten, jedoch spielten wir eine der besten Saisons auf der Bezirksebene in den letzten Jahren.

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SV Emmendorf	30	25	1	4	94 : 41	53	76
↗ 2.	SV Küsten	30	23	4	3	107 : 39	68	73
↘ 3.	TuS Neetze	30	23	3	4	86 : 30	56	72
→ 4.	MTV Barum	30	20	2	8	64 : 33	31	62
→ 5.	SV Rosche	30	14	7	9	58 : 43	15	49
↗ 6.	TSV Bienenbüttel	30	13	6	11	56 : 48	8	45
↘ 7.	TuS Bodenteich	30	12	6	12	58 : 50	8	42
→ 8.	SV Wendlech Evern	30	11	8	11	58 : 53	5	41
→ 9.	TSV Gellersen	30	12	2	16	52 : 60	-8	38
→ 10.	TSV Bardowick	30	11	1	18	61 : 93	-32	34
→ 11.	SV Lemgow-Dget	30	9	3	18	43 : 79	-36	30
→ 12.	VfL Brees-Langendorf	30	7	8	15	57 : 80	-23	29
→ 13.	SV Eintracht Lüneburg II	30	8	5	17	44 : 85	-41	29
→ 14.	FC Oldenstadt	30	6	6	18	37 : 80	-43	24
→ 15.	TuS Reppenstedt	30	6	5	19	50 : 75	-25	23
→ 16.	SV Eddeleorf	30	5	3	22	42 : 78	-36	18

Krönender Abschluss war das letzte Saisonspiel gegen den als Aufsteiger feststehenden TuS Neetze. Es war das letzte Spiel von Holger Meyer als Trainer. Nach frühem 2:0 Rückstand drehte die Mannschaft noch einmal auf und schenkte ihrem

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Coach einen überragenden Abschluss mit einem 3:2 Sieg. Als einzige Mannschaft der Liga konnte der SVR die Neetzer zwei Mal in der Saison besiegen. Nach dem Spiel gab es Emotionen pur. Holger Meyer wurde mit einem selbst gedrehten Video der Mannschaft überrascht und das Team konnten vereinzelt Tränen bei ihrem scheidenden Coach sehen. Danach wurde der 5. Platz in der Abschlusstabelle mit allen Fans und Beteiligten gebührend gefeiert

An dieser Stelle noch einmal ein riesen DANK an Holger für die schönen Jahre und die geleistete Arbeit.



obere Reihe von links nach rechts: Thomas Kotsch, Hendrik Schierwater, Frederik Swit, Enno Kupke, Felix Popko, Johannes Lokai.

mittlere Reihe: Steffen Vick, Michael Liedtke, Markus Frommhagen, Malte Schulz, Andre Schwieder, Lars Kötke, Oliver Dietrich, Michael Kottlick, Frank Roden, Malte Weber.

untere Reihe: Stefan Lindemann, Arjan Meyer, Nick Motzny, Maik Harneid, Mark Kuschmierz, Timo Kewitz

Hinrunde 2014/2015:

Mit neuem Personal im Trainerteam trat die Mannschaft die Saison an. Michael Kottlick übernahm den Cheftrainerposten der 1 Herren. Ihm zur Seite stehen in dieser Saison Malte Weber und Steffen Vick als Co-Trainer. Auch das Spielerkarussell dreh-



aler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

te sich wieder in der Sommerpause. Berufs- und Studienbedingt stehen uns vorübergehend Christopher Hanke und Thilo Lezius in der laufenden Saison nicht zur Verfügung. Mit Frederik Swit konnten wir aber einen alten Roscher (Bankewitzer) Jung für uns gewinnen und somit das Konzept der 1. Herren weiter fortführen. Viele Roscher Jungs geben derzeit alles für den Verein.

Die Saison begann mit einem tollen Erfolg im Bezirkspokal gegen den TuS Bodenteich, in dem wir gleich mit 5:2 ein Ausrufezeichen setzen konnten.

Leider konnten wir den Schwung des Sieges nicht auf die ersten Spiele der Saison übertragen. 0:5 gegen Küsten, 1:2 gegen Gellersen. Die gesteckten Ziele mit einem einstelligen Tabellenplatz rückten erst einmal in weite Ferne.

Die Mannschaft fing sich jedoch und konnte danach zwei Auswärtssiege in Folge erringen. In Scharnebeck zeigte das Team große Moral und bog einen 0:2 Rückstand noch in einen 3:2 Sieg um.

Im Schlechtesten Spiel der Saison verlor das Team dann mit 0:4 in Barum und man musste sich allmählich weiter nach unten orientieren. Doch die Mannschaft zog sich selbst aus dem Tal und spielte eine solide Hinrunde.

Platz		Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tore +	Tore -	Diff.	Punkte
1	◦	(1) SV Küsten	18	13	2	3	49	30	19	41
2	▲	(3) MTV Dannenberg	18	12	2	4	64	24	40	38
3	▼	(2) SV Emmendorf	18	11	3	4	55	25	30	36
4	▲	(5) TuS Bodenteich	18	10	5	3	51	22	29	35
5	▼	(4) TSV Gellersen	18	11	2	5	49	26	23	35
6	◦	(6) SV Ilmenau	18	8	6	4	36	26	10	30
7	▲	(8) VfL Suderburg	18	8	5	5	45	39	6	29
8	▼	(7) MTV Treubund Lüneburg II	18	8	3	7	33	34	-1	27
9	▲	(11) MTV Barum	17	6	7	4	41	22	19	25
10	▲	(12) SV Rosche	18	7	4	7	34	36	-2	25
11	▲	(13) SV Wendisch Evern	18	7	3	8	47	40	7	24
12	▼	(9) SV Scharnebeck	18	7	2	9	34	36	-2	23
13	▼	(10) VfL Breese-Langendorf	18	7	2	9	27	42	-15	23
14	◦	(14) TSV Bardowick	17	4	2	11	24	45	-21	14
15	◦	(15) SV Lemgow-Dangenstorf	18	3	1	14	16	61	-45	10
16	▲	(17) TSV Bienenbüttel	18	3	0	15	15	64	-49	9
17	▼	(16) FC Samtgemeinde Gartow	18	1	3	14	14	62	-48	6

In den letzten 4 Spielen des Jahres ging es dann gegen die Top 4 der Tabelle. In keinem Spiel wirklich die schlechtere Mannschaft gab es gegen Dannenberg (1:2 und

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Gegentor in der letzten Minute), Emmendorf (2:4) und Küsten (2:3) ärgerliche Niederlagen. Im allerletzten Spiel des Jahres zeigte das Team dann noch einmal was es wirklich kann. 3:0 nach 30 Minuten hieß es beim Tabellendritten Gellersen für uns. Mit großer Moral und absolutem Willen nahmen wir die 3 Punkte und den 3:2 Sieg mit auf die Heimfahrt und konnten eine schöne Weihnachtsfeier erleben.

Derzeit beträgt der Abstand auf den ersten Abstiegsplatz 11 Punkte. Zwar muss man immer noch mit einem Auge nach unten schielen, jedoch bleibt das Ziel „Einstelliger Tabellenplatz“ weiter vorrangig.

2. Herren

Nachdem die Hinrunde auf 9. Platz beendet wurde, starteten wir nach einer langen Winterpause mit wenigen Trainingseinheiten und nur einem Vorbereitungsspiel mit einer 4:0 Auswärtsniederlage gegen den späteren Meister TSV Lehmke. Es folgten weitere drei Niederlagen, ehe wir unsere ersten drei Punkte Ende März mit einem Sieg gegen SC 09 Uelzen II feiern konnten. Nach einigen schwachen Auftritten in der Folge gelang uns mit einem 7:0 Erfolg gegen den TSV Wriedel II und einem 3:2 Heimsieg im letzten Saisonspiel noch ein zufriedenstellender Abschluss der Saison, die wir als Tabellenzehnter abschlossen, mit zwölf Punkten Vorsprung vor einem Abstiegsplatz.

Mit Beginn der Vorbereitung für die neue Saison gab es einige grundlegende Änderungen. So trainieren beide Herrenmannschaften seit dem Sommer gemeinsam, um sowohl die Intensität als auch die Qualität weiter zu verbessern und das Zusammenspiel der beiden Mannschaften weiter zu festigen.

Diese gemeinsame Vorbereitungs- und Trainingsaktivität zeigte auch von Beginn an den gewünschten Erfolg. Die ersten Testspiele gegen höherklassige Mannschaften wurden offen gestaltet und gewonnen und so gingen wir voller Selbstvertrauen in die Saison.

Das erste Spiel gegen den SC Kirch-/Westerweyhe II endete 3:3, alle drei Tore erzielte dabei unser junger und spielstarker Sommer-Neuzugang Felix Hartmann.

Es folgten sieben Siege in Folge, unter anderem ein 5:1 gegen den aktuellen Tabellendritten MTV Gerdau und ein 10:0 gegen den SC 09 Uelzen II, ehe wir am neunten Spieltag unsere erste und bisher einzige Saisonniederlage gegen den Tabellenführer TSV Jastorf bezogen.

Doch auch diese Niederlage warf uns nicht aus der Bahn, weitere vier Siege und ein Unentschieden bis zur Winterpause sicherten uns einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz, mit sechs Siegen und einem Unentschieden sind wir außerdem zu Hause noch immer ungeschlagen.



obere Reihe: Lars Richter, Andre Mennerich, Andre Klinger, Lars Derwisch, Marlon Nawo, Steffen Marks, Tim Schierwater, Till Schierwater, Dominic Wolf.

untere Reihe: Sarah Betz, Thorsten Meyer, Alexander Meister, Julian Buchhop, Fabian Wolf, Fabian Koch, Melanie Meyer.

Die Winterpause wird wie gewohnt vor allem zur Erholung genutzt, allerdings hatten wir auch wieder die Gelegenheit, beim vom SV Natendorf ausgerichteten Friede-Cup zu starten.

Nach dem Titelgewinn im letzten Jahr konnten wir diesmal den vierten Platz erringen, ebenso wie beim Hallenturnier des TuS Ebstorf II.

Besonderer Dank geht in diesem Jahr an das Trainerteam der Ersten Herren, Michael Kottlick, Steffen Vick und Malte Weber sowie an die gesamte Mannschaft der Ersten Herren, die uns sowohl beim Training als auch in den Spielen immer vorbildlich aufgenommen und personell unterstützt hat.

Lars Richter

Trainer SV Rosche 2. Herren



JSG Wipperau U16 II - Junioren

Auch in diesem Jahr könnte der Verein eine U16 Jugendfußballmannschaft auf die Beine stellen. Leider sind zu Beginn der Saison 3 wichtige Spieler in die U16 I gewechselt, sodass der Kader sehr eng aufgestellt war. Unter der Leitung von Gerd Peters und André Schwieder wurde fleißig trainiert. Zum Ende der Saison kam dann noch großes Verletzungspech hinzu und man musste die letzten zwei Partien kampflos an den Gegner abtreten. Demzufolge wurde die Saison mit 3 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz beendet.

JSG Wipperau U12 - Junioren

Die Trainer Fabian Wenck und Julian Buchhop rückten nach der vergangenen Sommerpause mit der U11 eine Altersklasse nach oben in die D-Junioren U12. Der Mannschaftskader blieb komplett zusammen und konnte zur Freude der Trainer durch 3 Neuzugänge aus Molzen und einem Neuzugang aus Kirch.-/Westerweyhe aufgestockt werden.

Durch die Umstellung von 7er auf 9er Spielbetrieb, war leider in der Hinrunde nicht mehr als der 6. Platz von Neun Mannschaften zu erreichen. Die Spieler mussten sich erst an die Umstellung auf das größere Feld und mehr Mitspieler einstellen.

In der derzeitigen Hallenrunde wurde die erste Runde mit einem tollen Ergebnis beendet. Unsere Mannschaft erreichte den zweiten Platz und ist damit eine Runde weiter.

Wir die Trainer möchten uns bei allen Eltern und Stefan Jessel, der uns bei dem Training und den Spielen immer zur Seite steht, recht herzlich bedanken.

Fußball Förderkreis

Dies ist der erste Bericht des „Förderkreises“ in einem Jahresberichtsheft des SV Rosche. Deshalb zunächst etwas zur Struktur und Historie dieses Kreises.

Zur Struktur:

Bei dem Förderkreis handelt es sich also letztlich um eine lose Gruppierung von Fußballinteressierten und Anhängern des Fußballs im SV Rosche. Der Förderkreis ist kein Verein oder eine Gesellschaft Bürgerlichen Rechts. Der Kreis hat keinen Vorstand, kein eigenes Konto, geschweige denn eigenes Vermögen, keine festen Mitglieder, keine Beiträge und keine Satzung bzw. Geschäftsordnung. Es ist ein loser Gesprächskreis, den ich i.d.R. zweimal im Jahr einlade zu einem Treffen. Dabei stellen Vereinsvertreter, Trainer der Fußballherren, Fußballobleute die neuesten Entwicklungen dar, Tabellenstände, Stärken und Schwächen der Mannschaften (das gilt also auch für die II. Herren), formulieren Aussichten, Wünsche etc. etc.. Es bleibt dann auf



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Grund der gemachten Ausführungen jedem überlassen, im Rahmen seiner Möglichkeiten und Unterstützungswillens zu handeln. Neben diesen Einzelspenden gibt es allerdings auch eine Reihe Unterstützer, die zusätzlich dazu ständig, also monatlich einen selbst gewählten Betrag spenden. Dieser wird dann zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Wenn dann also jemand bereit ist für eine Spende, so überweist er den Betrag direkt auf das Vereinskonto und erhält dafür eine Spendenbescheinigung. Der Vorstand, die FB – Obleute setzen dann dieses Geld im Sinne der vorgetragenen Wünsche / Anliegen ein.

Zur Geschichte:

Den Förderkreis gibt es seit dem Frühsommer 1986. Gegründet wurde er seinerzeit von den damaligen Fußballobleuten Dr. Gernot Hoffheinz und Martin Krahn, vom Trainer der 1. Herren, Peter Hallier und dem Vereinsvorsitzenden Dieter Erdmann.

Nachdem über viele Jahre im Verein gute Jugendarbeit geleistet worden war, diese jungen Spieler aber durchweg den Weg zu anderen, höherklassigen Vereinen suchten und fanden, beschlossen die oben genannten Sportkameraden, diesen Prozess umzukehren. Dieses ging nur mit einer großen Kraftanstrengung, denn es galt, Spieler wie die Gebrüder Meyer (Andreas, Peter, Holger), „Hansi“ Bunge, Uwe Lambers, Frank Masuhr, um einige Namen zu nennen, von SC Uelzen (damals höchstklassiger Verein im Landkreis), TuS Bodenteich, MTV Römstedt usw., die allesamt höher als der SV Rosche spielten, in ihren Heimatverein zurück zu holen.

Die 1. Herren war seinerzeit rechnerisch die Nr. 37 im Kreisfußball. Die Umsetzung dieses Vorhabens bedeutete „Klinkenputzen“ und wir zogen als Bittsteller durch den Ort und sammelten Spenden für dieses Vorhaben, denn das Herauskaufen der Spieler, die allesamt kostenlos zu ihren neuen Vereinen gewechselt waren, kostete viel Geld und vom Verein, der gerade das neue Vereinsheim baute, konnte nicht ein Pfennig erwartet werden.

Im Zuge des Wechsels der ehemaligen Rosche zurück gesellten sich noch eine ganze Reihe weiterer Kicker anderer Vereine hinzu, auch das musste bezahlt werden. Mit den sich einstellenden sportlichen Erfolgen (immerhin war die 1. Herren im Jubiläumsjahr (1996, 75 – jähriges J.) die Nummer EINS) wuchsen auch die finanziellen Aufgaben der Fußballabteilung und dafür benötigte(n) die Mannschaft(en) eben den Förderkreis, der in besten Zeiten fünfzig bis sechzig Personen umfasste. Heute sind wir leider nur noch ein gutes Dutzend.

Wenn jemand der geneigten Leser Interesse hat, in diesem Kreis mit aktiv zu werden, darf er / sie mich herzlich gerne jederzeit ansprechen.

Rosche im Januar 2015

Peter Hallier

Leichtathletik

Roscher Leichtathleten Stammgast bei Deutschen Meisterschaften

Die Deutschen Crossmeisterschaften in Lönningen (253 Kilometer), die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Sindelfingen (609 Kilometer), die Deutschen Seniorenmeisterschaften in Erfurt (323 Kilometer), die Deutschen Meisterschaften in Ulm (638 Kilometer), die Deutschen Jugendmeisterschaften in Wattenscheid (348 Kilometer) und die Deutschen U16-Meisterschaften in Köln (398 Kilometer), – An zahlreichen nationalen Titelkämpfen haben die Roscher Leichtathleten in diesem Jahr teilgenommen und dafür wieder weite Wege auf sich genommen. Das Fazit: vier Medaillen bei Deutschen Meisterschaften, hinzu kamen wieder jede Menge Siege und Platzierungen bei Landes-, Bezirks- und Kreismeisterschaften. Die Krönung war ganz sicherlich der Deutsche Meistertitel von Meike Köhler bei der Senioren DM in Erfurt. Über 5000 Meter gelang ihr der Sieg, eine ebenfalls tolle Leistung zeigte Tanja Schulz, die in diesem Rennen Siebte wurde. Ihre zweite Medaille bei diesen Meisterschaften sammelte Meike über 1500 Meter, wo sie Zweite wurde. Und auch bei den Deutschen Crossmeisterschaften war sie schon die Medaillengarantin, als sie ebenfalls Silber holen konnte. Die vierte Medaille bei Deutschen Meisterschaften holte Yannick Burger bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

in Wattenscheid. Über 2000 Meter Hindernis wurde er Dritter und holte sich bereits seine sechste Medaille bei Deutschen Meisterschaften.



Meike Köhler und Tanja Schulz erfolgreich bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren in Erfurt.

Leergeld musste die Staffel der MJ U20 bei den Deutschen Meisterschaften in Ulm zahlen. Nachdem sie bei den Landesmeisterschaften zwar den Titel gewonnen

hatte, aber die DM-Norm klar verfehlt hatten, gelang es den drei Jugendlichen Jasper Romanski, Justin Guevarra und Yannick Burger bei den Bezirksmeister-



Mit seinem dritten Platz bei den Deutschen Jugend-meisterschaften in Wattenscheid gewann Yannick Burger bereits seine 6. Medaille bei Deutschen Meisterschaften.

schaffen die Norm zu knacken. So war die Anspannung vor der großen Kulisse wohl zu groß und im Vorlauf war für die Roscher Staffel Schluss. Ein kleiner Trost war die Bilanz, für die diese Staffel sorgte: Es war das vierte Jahr in Folge, in dem sich eine Staffel mit Roscher Beteiligung für die „großen“ Deutschen Meisterschaften qualifiziert hat. Nach Zuletzt zwei Jahren mit Startgemeinschaften, waren es in diesem Jahr wieder drei Läufer des Vereins, die zusammen die Norm knacken konnten. In Niedersachsen gab es in diesem Jahr nur eine weitere Staffel, die das über 3x1000 Meter geschafft hat: Eine Startgemeinschaft aus drei Vereinen.

Für einen besonders starken Erfolg sorgte Meike Köhler beim Läufermeeting in Unterlüß: 13 Jahre lang war in ganz Niedersachsen in der Altersklasse W 50 über 3000 Meter keine Frau schneller als sie. Um 5 Sekunden konnte Meike den Landesrekord auf 10:58,01 Minuten verbessern.

Zu den Höhepunkten des Laufjahres gehörten die Bezirksmeisterschaften Cross, die auf heimischen Boden erstmals vom SV Rosche ausgerichtet wurden. Mehr als 200 Läufer waren auf dem Gelände des Sportplatzes, der Badeanstalt und des Feuerwehr-Übungsplatzes unterwegs. Acht Bezirksmeistertitel blieben an diesem Tag in Rosche. Für die Ausrichtung der

Veranstaltung gab es für den

SV Rosche viel Lob von den auswärtigen Athleten und vom Bezirksausschuss.

Der 2. AZ-Sommerbiathlon, wieder gemeinsam ausgerichtet mit dem Schützenverein Zarenthien, machte auch in diesem Jahr wieder allen Zuschauern und vor allem Teilnehmern Spaß. Die Ausrichtung der Niedersachsen-Trophy lockte jede Menge Sportschützen nach Rosche, die sich mit den Läufern maßen. Auch in den Hobby-Wettbewerben waren in diesem Jahr mehr Starter von verschiedenen Vereinen und Sportabteilungen dabei.

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



Ihre Topform hatten sich Athleten auch in diesem Jahr in einem Trainingslager geholt. Das Sportleistungszentrum in Hannover bot 19 Kindern und Jugendlichen und fünf



Mit einer starken Leistung erreichte Laura Weissert (Start-Nr. 195) bei den Deutschen Meisterschaften der U16 in Köln einen vorderen Mittelplatz.

Erwachsenen beste Bedingungen, um sich auf die Saison vorzubereiten. Auch die Nachwuchsathleten bewiesen ihr Können: Während Lucy Hoffmann und Johanna Belitz beim Ilmenaulauf in Bad Bevensen schnell ins Ziel liefen, stellten Farina Schulz und Friedrich Hohls beim Dreikampf ihre Vielseitigkeit unter Beweis und überzeugten vor allem beim Weitsprung. Im zweiten Jahr in Folge

zeigte die Staffel der WK U12, dass sie das schnellste Sprintquartett im Kreis sind. Malena Bögel, Lena Kruppa, Lina Priebe und Nora Schmedt gewannen nach 2013

auch in diesem Jahr den Kreismeistertitel über 4x50 Meter und wurden bei den Bezirksmeisterschaften in Tostedt Dritte. Dort präsentierte sich auch eine Staffel der WJ U16 mit Gillian Guevarra, Chiara Matzen und Leah Meister, sowie die MJ U18, die in der Besetzung von Josephina Burger, Laura Weissert, Elisa-Sophie Walke den Bezirksmeistertitel gewann und mit Marie Vorreyer an den Landesmeisterschaften in Osnabrück teilnahmen.

Hoch hinaus soll es in diesem Jahr auch wieder für Elisa Bögel und Joris Romanski gehen,

die im vergangenen Jahr einige Erfolge im Hochsprung holen konnten, und zeigten, dass sie auch zu den besten Weitspringern im Landkreis gehören. Einen großen Leistungssprung über 800 Meter schaffte in diesem Jahr Kai Kruppa, dessen Vorliebe ebenso wie die von Hanna Wille die Mittelstrecke bei Straßenläufen wie dem AZ-Abendlauf ist.

Den letzten Glanzpunkt setzten die Rosche



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Athleten am 31.12.2014 in Lüchow beim Silvesterlauf. Vor der imponierenden Kulisse von mehr als 1.000 Zuschauern sicherte sich Yannick Burger den Gesamtsieg.

Stefan Nickel belegte den 10. Platz, Jürgen Romanski wurde 15. Die 15-Jährige Laura Weissert war zweitschnellste Dame und gewann die Jugendwertung.

Trainingszeiten:

Mittwochs und donnerstags:
jeweils um 18.30 Uhr
Für Kinder (Jahrgang 2004 und jünger): Donnerstags: 17 Uhr



Ihre Sprintqualitäten stellten Lina Priebe, Nora Schmedt, Marlena Bögel und Lena Kruppabei den Staffel-Bezirksmeisterschaften mit dem 2. Platz unter beweis.



Früh übt sich - wer einmal ein Meister werden will. Schon in jungen Jahren werden die Kinder spielerisch

Sportabzeichen

Jugend

Wir haben in diesem Jahr 118 Sportabzeichen abgelegt und das ist der Sportlehrerin Frau Marika Putzbach – Reinicke (Grundschule Rosche) zu verdanken, denn das war so eine gute Zusammenarbeit. Wir haben uns schon vier Wochen vor den Bundesjugendspielen getroffen und uns Gedanken gemacht, wie wir die neuen Bedingungen umsetzen können.

Die Kinder bis einschließlich neun Jahre laufen nur 30m für das Sportabzeichen, für die Bundesjugendspiele müssen sie 50m laufen. Es würden mehr Helfer benötigt, um die Laufzeiten zu stoppen. Dieses Problem hatten wir auch beim Weitsprung, mit den neuen Bedingungen. Es wurde von der Schule eine extra Tabelle angefertigt, um es mit dem Schreiben übersichtlicher zu machen.

Eine Klasse war auf Klassenfahrt, da hat die gesamte Klasse das Sportabzeichen nachgemacht. Das habe ich so noch nicht erlebt und ich mache es schon über 20 Jahre. Noch einmal meinen herzlichen Dank an Marika.

Schauen wir mal, wo wir beim Sportehrentag landen. Es wird aber für uns schwerer, denn unser Verein zählt über 500 Mitglieder. Das heißt: Wir gehören zu den größeren Vereinen mit 500 – 999 Mitgliedern.





ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Erwachsene

Es sind gibt seit dem letzten Jahr neue Bestimmungen. Das bedeutet:

Jeder kann gleich Bronze, Silber oder Gold machen. Es zählen Leistungen. Vorher musste man viermal wiederholen und beim fünften Mal Gold zu bekommen. Das hat den Vorteil, dass jeder ein Sportabzeichen erreichen kann, denn Bronze ist für jeden zu schaffen.

Nils Ramünke	Silber 1x	(aus Wittfeitzen, hat unsere Adresse aus dem Internet)
Saskia Niebuhr	Gold 3x	
Cordula Schulze	7x	
Norbert Matzen	Gold 9x	
Gerhard Schulze	9x	
Silke Kupke	Gold 19x	
Renate Harms	Gold 20x	
Regina Schulz	Gold 21x	
Gerhard Raatz	Gold 21x	
Kai Siedlatzek	Gold 22x	
Monika Kraushaar	Gold 25x	
Anke Molitor	Gold 27x	
Evelin Kötke	Gold 29x	
Bernhard Wenhold	Silber 30x	
Elisabeth Versäumer	Silber 31x	
Hilke Hörner	Gold 40x	

In diesem Jahr werden beim Sportehrentag besonders Monika Kraushaar und Bernhard Wenhold geehrt.

Anke Molitor



Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 31. Dez. 2013 14 Mitglieder (4 Damen und 10 Herren) an. Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit 1 Mannschaft in der Bezirksklasse Ost teil.

Die Spielserie 2013/14 beendeten wir als Vizemeister.

Die Abschlußtabelle der Saison 2013 / 2014:

Bezirksklasse Ost:	Holz	Punkte
1. Condor Schatensen	21022	31
2. SV Rosche	20995	28
3. Heideblüte Lüneburg I	20954	27
4. TSV Adendorf	20634	19
5. Heideblüte Lüneburg II	20491	11
6. Kegelfreunde Winsen II	20443	11

Sieger der Einzelwertung der Bezirksklasse zum Abschluß der Saison 2013/2014 wurde **Kai Köllner vom SV Rosche**.

Am Ende der Punktspielrunde organisierten unsere Frauen eine Abschlussfeier in unserem Sportlerheim. Ein toller Saisonausklang.

Für die neue Punktspielrunde haben wir wieder 1 Mannschaft gemeldet. Es wird in Turnierform gekegelt. Wir belegen zur Zeit mit 22 Punkten den 2. Tabellenplatz (1 Punkt hinter Heideblüte Lüneburg I).

Bei den Kreismeisterschaften belegte Kai Köllner bei den Herren den 3. Platz. Monika Krüger wurde 3. bei den Damen A.

Die Vereinsmeisterschaften werden erst im Januar und Februar in Uelzen und Schatensen ausgekegelt.

Das Jahr 2014 beendeten wir in der Stadthalle in Uelzen mit einem Spaßkegeln und einer kleinen Weihnachtsfeier.

Ansprechpartner der Kegelabteilung: Wilfried Gugel 05803-693
Heinz Assmann 05803-888

Mit sportlichem Gruß und „Gut Holz“
(W. Gugel, Abt.-Leiter)



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Tischtennis

Die Tischtennis Abteilung startete in die Saison 2014/2015 mit insgesamt 2 Mannschaften.

Rückrunde 2013/2014

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Krug, Christian
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Klinger, Andre

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Rußmeyer, Jens
- 2.2 Kupke, Enno
- 2.3 Krahn, Carsten
- 2.4 Lutz, Peter
- 2.5 Borchmann, Horst
- 2.6 Kampmann, Ralf
- 2.7 Kupke, Ronald

Hinrunde 2014/2015

1. Mannschaft:

Rang: Name, Vorname

- 1.1 Mandel, Holger
- 1.2 Klinger, Andre
- 1.3 Jose, Markus
- 1.4 Rußmeyer, Jens

2. Mannschaft

Rang: Name, Vorname

- 2.1 Krug, Christian
- 2.2 Kupke, Enno
- 2.3 Krahn, Carsten
- 2.4 Lutz, Peter
- 2.5 Roden, Markus
- 2.6 Borchmann, Horst
- 2.7 Kupke, Ronald
- 2.8 Kuhnke, Christian
- 2.9 Kampmann, Ralf

1. Herren

Saison:

Zu Beginn der Saison 2014/2015 gab es bei der Teamaufstellung einen Tausch zwischen Christian Krug (1. Herren) und Jens Rußmeyer (2. Herren).

Die Hinrunde war, wie auch schon in der Saison 2013/2014, ein harter Brocken, was vor allem daran lag, dass in vier von insgesamt acht Begegnungen die Mannschaft mit nur drei Spielern antrat. Das hatte zur Folge, dass die Hinrunde mit keinem Sieg und daher nur mit dem letzten Platz beendet werden konnte.

Pokal:

In der ersten Runde des Pokals konnte gegen den SV Schwarz-Weiß Bankewitz ein klarer Sieg eingefahren werden und die 2. Runde erreicht werden. Doch schon in der zweiten Run-

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



de kam auch in diesem Jahr das aus mit einer 3:8 Niederlage gegen den SV Sperber Verßen.

2. Herren

Saison:

Mit einer sehr durchwachsenen Rückrunde (4 Siege, 1 unentschieden, 4 Niederlagen) 2013/2014 konnte die Saison nur mit dem 8. Platz beendet werden und es folgte die Relegation um den Klassenerhalt. In der Relegation ging es gegen SV Schwarz-Weiß Bankewitz und TSV Wrestedt-Stededor IV. Da die Wrestedter nicht an dem genannten Termin erschienen, wurde die Relegation nur noch zwischen dem SV Schwarz-Weiß Bankewitz und SV Rosche II ausgetragen. Mit einem Sieg konnte sich die 2. Mannschaft den Klassenerhalt in der 2. Kreisklasse sichern.

Durch einige tragische Umstände verlief der Start in die Hinrunde 2014 nicht viel besser als im Vorjahr. Positiv ist jedoch, dass die Mannschaft sich für die Hinrunde mit Markus Roden einen guten Spieler an Land holte, der die meisten Spiele der Hinrunde machte und sogar bereit war in seiner ersten Saison gleich in der ersten Mannschaft auszuhelfen.

Der Mangel an Mitspielern hatte leider auch zur Folge, dass nicht mehr als ein Sieg in der Hinrunde zu holen war und so auch die zweite Mannschaft nur auf dem letzten Platz in die Winterpause ging.

Pokal:

Auch in dieser Pokalsaison konnte die 1. Runde überstanden werden, was mit dem Rücktritt des TuS Ebstorf II zu tun hatte. Doch in Runde zwei kam mit einem 3:8 zu Hause gegen den VFL Suderburg das aus.

Das war das Jahr 2014 der Tischtennisabteilung. Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe wir haben viele spannende, erfolgreiche Spiele und schöne Abende im Jahr 2015.

Trainingszeiten: Freitags 20:00 Uhr, Kleine Turnhalle, Rosche

Gez. J. Rußmeyer

Nachruf Peter Lutz

Unsere Tischtennis-Abteilung trauert um das Mitglied Peter Lutz, der im Alter von 69 Jahren am 07.09.2014 plötzlich und unerwartet verstarb. Wir bedauern den Verlust eines Menschen, der eine große Lücke in unserem Verein und in unseren Herzen hinterlassen wird.

Peter Lutz war immer ein sehr zuverlässiger und humorvoller Mensch. Für die schweren Tage und der langen Zeit der schmerzlichen Erinnerung, die nun folgen wird, wünschen wir seiner Frau und allen Angehörigen von Herzen Kraft und Mut. Unser Respekt und unsere Hochachtung sind ihm auch über den Tod hinaus gewiss. Wir werden ihn nie vergessen.





ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Prellball

Nichts Neues an der Prellballfront. Vergleichskämpfe mit anderen Prellballteams fielen u.a. wegen Krankheit einiger Spieler aus. Wir hoffen dass es dieses Jahr besser läuft. Eine große Bitte an die Gruppen die vor uns die Halle benutzen, bitte stellt nicht immer sämtliche Sportgeräte vor unseren Schrank auf.

Für Interessenten: Jeden Montag Trainingsstunde von 19.00 bis 21.00 Uhr

Für eventuelle Fragen: Peter Otto; Tel: 05805-979721



Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

1. Herren

Die Saison 2014/15 begann im Juli/August sehr holprig. Nicht nur, dass 5 Leistungsträger (Luke Scholz, Lars Steiner, Ulf Lembrecht, Pascal Ludolphs und Steffen Berbig) aus unterschiedlichen Gründen die 1. Mannschaft verlassen hatten und die Trainingsbeteiligung in der Saisonvorbereitung sehr mangelhaft war, auch Trainer Dieter Steiner warf noch vor dem Saisonauftakt im Pokal gegen SG Südkreis Clenze II das Handtuch. Somit stand die Mannschaft ohne Trainer da.

Die Abgänge konnten durch den bereits am Ende der Saison 2013/14 dazu gestoßenen Mathias Schnakenbeck und Lajos Wilken (beides Feldspieler) und Nico Paepke (Torwart) halbwegs ausgeglichen werden. Somit standen am Saisonstart 11 Spieler zur Verfügung.

Das Traineramt übernahm vorerst der älteste Spieler der Mannschaft, Nico Paepke. Als Saisonziel wurde der aufgrund der aktuellen personellen Situation der Klassenerhalt bzw. die Plätze 6-8 angestrebt.

Der Stamm der Mannschaft (Jorg Lebsack, Enrico Attami, Björn Ludolphs, Benjamin Apel, Christoph Heers, Tim-Oliver Petersen, Björn Borchert, Timo Fernandez) wurde zusätzlich in den ersten Spielen dauerhaft durch Dennis Schülke und André Völz aus der 2. Männermannschaft ergänzt, so dass nach den ersten 4 Saisonspielen (3 in der Regionsliga Männer Nord und 1 Spiel im Pokal) überraschenderweise 3 Siege und 1 Niederlage zur Buche standen.

Im weiteren Saisonverlauf schied man im Pokal gegen den 1. der Regionsliga Männer Nord TV Uelzen III in einem Heimspiel aus und überstand eine Minikrise mit 3 Niederlagen nacheinander, jedoch war es spürbar, dass die Mannschaft Stück für Stück zusammenwächst und gelegentliche Ausfälle an Spieltagen kompensieren kann.

Bestes Beispiel dafür waren die letzten beiden Saisonspiele im Dezember, wo man trotz teilweise 6 Toren Rückstand gegen gleichwertige und in der Tabelle besser platzierte Gegner (Neu-Wulmstorf II und Auetal) 3 Punkte holte und bei 7:7 Punkten und Platz 6 den Jahreswechsel genießen kann.

Nach dem Aufstieg Mitte vorletzten Jahres läuft für uns aktuell die 2. Saison in der Regionsliga. "Läuft" ist dabei ein gutes Stichwort, denn nach 8 bisher ausgetragenen Spielen konnte lediglich die HG Winsen gegen uns gewinnen und der Spitzenreiter aus Elbmarsch einen Punkt gegen uns holen und steht, mit momentan 2 Spielen mehr und 10:4 Punkten, direkt vor uns (13:3) auf Platz 1.

Bereits in der ersten Spielzeit dieser Klasse lief es ähnlich gut für uns, auch wenn wir zu dieser Zeit als Aufsteiger lediglich den Abstieg verhindern wollten. Dass wir am Ende überraschenderweise den 3. Platz belegten, hatte niemand erwartet und versüßte unsere Debüt-Saison umso mehr.

Wir haben uns bereits in dieser Klasse fest etabliert, den Aufstieg mittelfristig fest im Visier. Das Einzige was uns dabei Sorgen bereitet ist die kaum vorhandene Breite unseres Kaders.



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Es wäre äußerst vermessen zu glauben, dass wir mit nur insgesamt 8 Feldspielern und durchwachsener Trainingsbeteiligung, langfristig das Niveau halten bzw. ausbauen und damit um den Platz an der Sonne mitspielen können. Wir werden daher ohne zwanghaften Aufstiegsgedanken von Spiel zu Spiel denken und am Ende schauen, was dabei rauskommt. Zum Jahresende stehen wir auf dem 2. Tabellenplatz mit gerade einmal 3 Minuspunkten. Also ist im Kampf um die Meisterschaft noch alles drin. Auch werden wir weiterhin nach Spielern Ausschau halten, die primär unseren Rückraum und uns zudem in der Breite verstärken. Bei Letzterem haben wir mit Kreisläufer Christoph Heers (Clenze) bereits einen guten Anfang gemacht! Im neuen Jahr geht es dann mit einem Auswärtsspiel weiter, bevor wir am 19.01. in Rosche im absoluten Spitzenspiel auf den momentanen Tabellenführer aus Elbmarsch treffen, wo wir hoffentlich wieder unsere größte Stärke ausspielen können: unser Publikum! Aber auch über diesen Spieltag hinaus erhoffen wir uns weiterhin die grandiose Unterstützung, die uns unser Publikum bisher gegeben hat - Vielen Dank dafür!

2. Herren

Bereits in die 3. Saison gehen nun die U..U..Unverletzten. Wenn auch personell eng besetzt auf Grund von teils bekannten Abgängen (Nico Paepke 1. Herren, Thomas Greibaum 6. Karriereende ;-) und Sven Maack aus beruflichen Gründen), sowie kurzfristigen und nicht eingeplanten Verhinderungen wie (Andre Völz und Dennis Schülke 1. Herren, Otti auf Grund Verletzung).

So kristallisiert sich ein neuer Kern der Truppe aus Wolle, Dirk, Christoph, Christopher, Nils und Kai Uwe heraus, die unter anderem von den „neuen“ aus Nettelkamp in Person von Basti im Tor, Basti am Kreis, sowie Georg wenn er denn gesund ist verstärkt werden. Olli, Heiko, Baume, Nico Hinz und TG sind zwar nicht regelmäßig dabei, aber unterstützen uns wenn es geht.

Durch die total sinnvolle Sanierung zum wohl sinnlosesten Zeitpunkt der Roscher Halle (Sommerferien ungenutzt, dafür pünktlich zum Saisonstart angefangen), waren wir gezwungen sowohl unsere Trainingseinheiten nach Nettelkamp zu verlegen, wie auch unsere Heimspiele in Uelzen aus zu führen. Hier nochmal vielen Dank an die Nettelkamper, die uns trotz aller Fehden hier wirklich toll geholfen haben.

Der Start in die neue Spielzeit begann mit der Auswärtspartie gegen Lüchow I. Hier konnten wir gleich das umsetzen, was wir uns vorgenommen haben. Die ganzen Ausfälle und der daraus entstehenden größeren Verantwortung, auf mehrere Schultern zu verteilen. Hier klappten nicht nur einstudierte! Spielzüge, nein wir hatten auch gleich einen grandiosen Rückhalt in Form von Basti. Dieser hielt wohl so alles was zu halten war, und darüber hinaus noch mal 20 unmögliche. Selbst die Spieler von Bienenbüttel (spielten an diesem Tag gegen Lüchow II) feierten unseren Torwart mit Sprechchören!! Trotz allem mussten wir uns zwar mit 18:20 knapp geschlagen geben, aber alle waren verwundert wie gut es ohne die alten Säcke ging;-)!

Als nächstes konnten wir dann sogar gegen Embsen II (wohl unser Lieblingsgegner) recht deutlich mit 26:20 schlagen, so das wir voll im Soll lagen. Das 3. Spiel mussten wir (Wolle, Christopher, Christoph, Nils, Dirk und Baume) auf Grund teils fragwürdigen Ausfällen, mit permanenter Unterzahl in Gellersen antreten. Beachtlich und wirklich

Fehler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.



stark gekämpft von der Truppe, die sogar zur Halbzeit mal gerade mit 3 Toren zurück lag. Hätte unser Aushilfsstorwart Baume nicht noch die Rote Karte bekommen, hätten wir das Spiel recht offen halten können. So mussten wir uns hier mit 16:28 ungewöhnlich deutlich geschlagen geben. Trotz allem eine geile Moral derer, die hier mitgespielt haben!!



Von Oben Links: Thomas Greibaum, Wolfgang Zugier, Oliver Schmolke, Daniel Schöckel, Markus Hinrichs, Nils Neumann, Georg Beckmann, Dirk Damaschke
Unten Links: Sebastian Heuer, Christopher Bendorf, Ali, Torwart Sebastian Henkel, Christopher, Kai-Uwe und Nico Hintz
Es fehlen: Ottger Weidlich, Stephan Baumgarten, Heiko Schäfer

In unserem bisherigen letzten Spiel in 2014 ging es nun letzte Woche gegen den Aufstiegsaspiranten aus Ebstorf. Hier haben wir uns ebenso sehr gut verkauft, mussten uns aber schließlich mit 20:25 geschlagen geben. Aber, auch hier war wieder unsere Diverse, wir spielen was geht. Und auch hier haben wir dem Tabellenführer alles abverlangt, so dass mir nicht bange ist vor den nächsten Aufgaben.

Zurzeit stehen wir somit bei 3 Niederlagen und einem Sieg was aber auch in dieser Form so in Ordnung ist. Die Gegner auf unserer Augenhöhe kommen noch, so dass es hier wie in den letzten Jahren am Ende sicherlich etwas besser vom Tabellenbild aussieht.

Und wenn nicht? Uns doch egal :-)!

Trainiert wird wie gehabt am Freitag ab 19:30 Uhr in der Roscher Halle. Wer also noch jemanden kennt der die 2. Herren unterstützen könnte, immer her damit. Wir beißen nur wenn wir gefragt werden !!!

Dirk Damaschke



mer! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Badminton

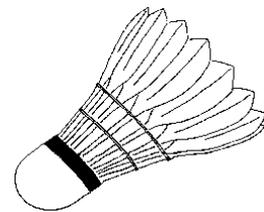
Badminton 2014

Erwachsene

Wie in jedem Jahr spielte die Erwachsenenengruppe am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Wir starteten in die neue Saison mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Sparten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit. Leider konnte bedingt durch die Renovierung der großen Sporthalle in der 2. Jahreshälfte, längere Zeit nicht gespielt werden.

Kurz vor Weihnachten starteten wir dann aber wieder durch.



Jugend

Die Jugendgruppe spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott. Wie in jedem Jahr, wechselte die Spielerbeteiligung jahreszeitbedingt. Im Frühjahr, Herbst und Winter ist die Beteiligung am größten, da tummeln sich schon bis zu 16 Jugendliche in der Halle.

Auch in diesem Jahr fuhren wir mit den Jugendlichen zu den Kreismeisterschaften nach Uelzen zum TVU. Hier konnte Wettbewerbsluft geschnuppert und einige gute Platzierungen erzielt werden,

Rundum war es wohl wieder einmal ein interessanter Badminton-Tag für unsere Jugendgruppe.



Abteilungsleitung: Thomas Buchhop

Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Sport 50+

Ältere Menschen erkranken oft nicht deshalb, weil sie älter geworden sind, sondern weil sie sich nicht genug bewegen. Sport und Bewegung können daher einer Vielzahl von Erkrankungen wie Bluthochdruck, Rückenbeschwerden, Arthrosen oder Diabetes mellitus vorbeugen.

Gezielte sportliche Aktivitäten helfen aber auch, wenn es bereits zwickt und zwackt oder man schon erkrankt ist. In vielen Fällen ist Sport ein wichtiger Bestandteil medizinischer Rehabilitation. Bluthochdruck, Herzbeschwerden, hohe Zuckerwerte und Übergewicht sind deshalb kein Grund, auf Sport zu verzichten. Im Gegenteil. Altersgemäß angeleitet ist Sport oft unverzichtbar, wenn es gilt, »wieder auf die Beine« zu kommen. Das alles war der Anlass seitens des SV Rosche zu handeln und ein entsprechendes Angebot vorzulegen.

Daher gibt es seit einiger Zeit beim SV Rosche eine kleine Gruppe von bisher bis zu sieben Personen, die sich einmal wöchentlich am Dienstagabend um 18:30 Uhr trifft. In den Sommermonaten wird an der frischen Luft Sport getrieben. Unter anderem werden einige Kilometer mit dem Fahrrad gefahren oder die Gruppe wagt.

In den Wintermonaten steht eine Hallenzeit in der kleinen Sporthalle in Rosche zur Verfügung. Hier werden dann verschiedenartige Sportarten durchgeführt, teils unter Anleitung von ausgebildeten Ergotherapeuten. Dazu zählt beispielsweise die Stärkung der Rückenmuskulatur.



Mitmachen in dieser Gruppe ist sowohl für Frauen als auch Männern möglich, da gibt es bei den sportlichen Betätigungen keine Unterschiede. Um diese im Aufbau befindliche Gruppe weiter zu stärken, werden von Frauen und Männern gesucht, die sich daran beteiligen möchten.

Wenn nun dein Interesse geweckt worden sein sollte, du in einer Gruppe Sport machen möchtest und auch zum Kreis der über 50jährigen gehörst, dann nimm doch mal an einem Probetraining teil oder informieren dich ganz einfach beim Verantwortlichen der Gruppe, Heinz Assmann (Tel.: 05803 / 888).



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Eltern-Kind-Turnen

**Übungstermin: Dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr
in der kleinen Turnhalle**

Sobald die Allerkleinsten Laufen können, haben sie in dieser Gruppe die Möglichkeit ihre Geschicklichkeit zu trainieren und den Gleichgewichtssinn zu fördern. Mit Mama oder Papa, oder auch Oma oder Opa, lernen die Kinder auf spielerische Weise an verschiedenen Geräten zu Klettern, zu Balancieren oder zu Springen. Dabei steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund.

Die Gruppengröße liegt z.Zt. bei 6 bis 10 Kindern. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Regine Schmedt



Kinderturnen ab 4 Jahre

Montags von 15:00 bis 16:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Die Teilnahme am Kinderturnen war in diesem Jahr recht unterschiedlich. Gestartet haben wir mit ca. 15 Kindern, doch zum Sommer hin wurden es leider immer weniger. Erst nach den Herbstferien konnten wir wieder eine regere Teilnahme verzeichnen.

Je nach Alter der Kinder bauen wir Turnlandschaften auf oder führen in die Grundlagen für das klassische Geräteturnen an Reck, Kästen, Ringen, Schwebebalken und am Boden ein.

Ende Juli veranstalteten wir, wie jedes Jahr vor den Sommerferien, ein Kindersportfest für Kinder jeden Alters. 25 Kinder kämpften dann beim Laufen, Springen und Werfen um die höchste Punktzahl. Zur Belohnung erhielt jeder eine Urkunde und Medaille, sowie zur Stärkung Würstchen und Getränke.

Die Weihnachtsfeier am 15.12. im Vereinsheim bildete den Jahresabschluss. Wir machten es uns mit den Turn- und Zickenkindern bei Kerzenschein und Plätzchen, Weihnachtsgeschichten und Spielen gemütlich.

Cordula Schulze und Regina Becker



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Trampolinspringen

**Wir treffen uns immer Donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
in der großen Turnhalle.**

Wer Lust hat bei uns mitzuspringen, kann uns gerne am Donnerstag in der großen Turnhalle aufsuchen.

Uns kommt es nicht so auf die Leistung an, sondern wir sind hier um Spaß zu haben.

Wer Zeit und Interesse hat kann uns gerne Unterstützen, da wir noch Hilfe beim Auf - und Abbauen benötigen.

Monika Krüger & Sandra Krüger





Dienstagsturngruppe

Dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Die neu renovierte Turnhalle in königsblauem Velours erfreute uns am Jahresanfang. Bedeutung der Farbe Blau: frisch, dynamisch, so wie wir Turner es brauchen. Der Platz im Geräteraum wurde gerecht verteilt, na ja, fast gerecht, aber insgesamt sind wir mit der Renovierung sehr zufrieden.

Silke und Anke besuchten die Turnabteilungsversammlung und haben so für die Anschaffung eines neuen Prellballs gesorgt. Vielen Dank!!

Der Ball kam Ende März zu seinem ersten Einsatz und wurde sofort mein Freund. Die ersten fünf Punkte haben wir (der Ball und ich) für meine Mannschaft erzielt. Verloren haben wir dennoch, aber Spaß gemacht hat das Spiel ungemein.

Am 31. Januar feierten wir den Sommergeburtstag von Monika nach. Es war eine Wanderung von Rosche nach Schwemlitz mit anschließendem netten Beisammensein. Als Besonderheit ist eine „Kultstätte“ in der Feldmark Bruchwedel zu erwähnen. Bisher konnte niemand die Bedeutung dieses Platzes erklären. Die Spaziergänger in dieser Region berichteten, wie sich der Platz vergrößerte und veränderte.

Wie in jedem Jahr konnten wir das Sportabzeichen erwerben. 80 % unserer Gruppe hat es versucht und auch geschafft. Ein neues Angebot für die Disziplin „Koordination“ war das Seilspringen. Wir haben uns dem mit großer Freude gestellt, Grundsprung vorwärts, rückwärts, Kreuzschlag oder Laufschrift.

Manche Sprünge kann man einfach, wie Fahrradfahren, manche sind allerdings beschwerlich

Das Sportabzeichen begleitete den Sommer. Die Gruppe hatte Besuch von jungen Männern, die für ihre Bewerbungsunterlagen den Nachweis benötigten. Besuch hatten wir auch von weniger jungen Männern, die in jedem Jahr dazu kommen. Ganz besonders ist hier Gerhard Raatz zu erwähnen. Er kam oft und hat uns vor allem bei der Walkingstrecke unterstützt. Zum einen hat er den Weg ganz exakt ausgemessen und damit wir uns nicht wieder verlaufen, war seine Frau Ursel so nett an den Weggabellungen als lebendiger Wegweiser zu agieren. Vielen Dank!! Die Sommerferien wollten wir fahrradfahrend beginnen, aber wegen der unbe-



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

ständigen Großwetterlage haben wir uns bei Gewitter auf Ankes Terrasse eingefunden. Den ganzen Abend hat es rundherum gedonnert. Wir waren froh, nicht mit dem Rad unterwegs zu sein.

Natürlich turnen wir auch. Bauch, Beine, Po, Beckenboden, Schultern, alles soll gelenkig bleiben und die Muskelgruppen sollen gekräftigt werden. Wir geben unser Bestes.

Guten Wünschen für das neue Sportlerjahr wünscht im Namen der Dienstags- turngruppe.

Regina Schulz



Gleich gehts los



Mittwochsturngruppe

Mittwochs von 20:00 bis 22:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Das Durchhaltevermögen der Mitglieder hat sich auch im Jahr 2014 fortgeführt. Mit Motivation und Spaß waren die Übungseinheiten immer gut besucht und schwere, schweißtreibende Übungen wurden ohne Protest mitgemacht.

Auch dieses Jahr hat eine Leistungssteigerung der gesamten Gruppe stattgefunden. Die Ausdauer und auch die Kraft der einzelnen Teilnehmer hat sich gebessert was durch die Übungsauswahl und -anpassung deutlich zu merken ist. Somit zeigt sich das ein regelmäßiges Teilnehmen sich lohnt.

Zum Jahresende gab es in der Gruppen eine Veränderung, seit Ende Oktober übernimmt Nadine Meyer die Übungsleitung und bringt somit auch frischen Wind in die Gruppe. Die Beteiligung ist nach wie vor geblieben.

„Roscher Zicken“

Training ist montags von 16:00 bis 17:00

in der kleinen Turnhalle

Mädchen und Jungen von 6 bis 16 Jahre

2014 war für die Roscher Zicken wieder einmal ein sehr aufregendes Jahr. Wir hatten einige Auftritte zu bestehen.

Unter anderem waren wir spontan zur Jubiläumsfeier der Sparkasse Uelzen in Suhlendorf eingeladen, um dort unser Können zu zeigen.

Da 2014 im Zeichen der Fussball-Weltmeisterschaft stand, bekam jede Zicke ein Deutschland-Trikot für die bevorstehenden Auftritte geschenkt. Dieses Outfit kam beim Publikum sehr gut an.



Wer einmal reinschnuppern möchte ist immer herzlich Willkommen.

Sabine Niemann und Heike Hartmann



Die „Alten Zicken“

Training ist donnerstags von 19:00 bis 20:00

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

Einen Zulauf an Tanzwütigen verzeichnete die seit nun mehr 10 Jahre bestehende Step-Aerobic Gruppe.

Hier beginnt die Stunde mit einer aufwärmenden Jazz-Dance-Choreo zu mitreißender Popmusik. Anschließend wird mit viel Spaß und Schweiß auf den Step-Brettern getanzt.

Wer hier einmal reinschnuppern möchte ist immer herzlich Willkommen.

Heike Hartmann



ler! Verwenden Sie die Registerkarte 'Start', um Heading 1 dem Text zuzuweisen, der hier angezeigt werden soll.

Dance ‚Like‘ Zumba

Mittwochs von 19:00 bis 20:00 Uhr

in der kleinen Turnhalle

Alter: Von 16 bis 99 Jahre

Im Februar 2013 absolvierte ich in Hamburg einen Lehrgang zum Instructor und seitdem wird dieser Kurs in Rosche sehr gut angenommen.

Die Tänze sind sehr leicht zu erlernen und die Musik bringt jeden Muskel in Schwung.

Hier ist es nicht wichtig ob man die vorgegebenen Schritte perfekt umsetzt. Hier zählt einzig und allein der Spaß an der Bewegung.

Wer einmal reinschnuppern möchte ist immer herzlich Willkommen.

Zum Jahresende gab es wieder einmal ein schönes Zusammensein im Alcatraz.

Heike Hartmann



Festausschuss Aktivitäten / Veranstaltungen in 2014

Unsere erste Aufgabe in diesem Jahr bestand aus der Organisation und Durchführung des Kinderfaschings. Es wurde am 2. Februar 2014 ordentlich wie immer in Kiehn's Gasthaus gefeiert. Mit 48 Kinder und 40 Erwachsenen fand dieses Fest großen Anklang. Die Kinder hatten bei den vielen Spielen wie Luftballontanz, Tauziehen und Reise nach Jerusalem viel Spaß. Auch das Kinderschminken wurde gut angenommen. Nach reichlich Kaffee und Kuchen gab es zum Abschluss für jedes Kind wieder ein Würstchen.

Im Oktober feierten wir ein zünftiges Oktoberfest dieses wurde durch die Fußball Abteilung organisiert. Es war eine sehr schöne und gelungene Veranstaltung mit reichlich essen und Blasmusik.

Zum Jahresende schmückten wir den Weihnachtsbaum den uns die Firma Schlademann gespendet hat und das Vereinsheim .Somit haben wir wieder eine gemütliche Atmosphäre bei unsere Weihnachtsfeier.

Für das Jahr 2015 stecken wir bereits in den Vorbereitungen für das Kinderfasching welches am 14. Februar hier bei uns im Sportlerheim stattfindet und weitere tolle Veranstaltungen.

Der Festausschuss bedankt sich für die tolle Unterstützung der Vielen Helfer und Spender.

Melanie Meyer

Oktoberfest

Auf zur Roscher Wiesen.....

hieß es wieder in diesem Jahr, nachdem die Veranstaltung in 2012 schon ein toller Erfolg war, hat die Fußballabteilung wieder ein Oktoberfest ausgerichtet, zu dem herzlich eingeladen wurde.

Zum Auftakt wurden erstmal zwei Fußballspiele präsentiert:

SV Rosche II – SV Jelmstorf

SV Rosche I – VfL Suderburg

Unsere Jugendmannschaften haben sich dann mit einigen Roscher Bürgern im Torwandschieen gemessen, was allen viel Spaß und AHA Effekte einbrachte.

Für die kleineren Gäste wurde eine Negerkussweitwurf Olympiade ausgerichtet, die aber auch von den etwas größeren Besuchern ausgetestet wurde und zu einem Generationsbergreifenden Erlebnis führte.

Der Wettergott war uns wohlgesonnen und somit konnte das Spektakel seinen Lauf nehmen

Ab 18:00 Uhr spielte dann die MEDIA BAND znftig mit Blasmusik auf, diesmal OPEN AIR direkt am Sportlerheim auf der Tribüne.

Zur Stärkung konnte man zwischen verschiedenen Oktoberfest Schmankerl'n wählen wie z.B. Leberkäs mit Kraut oder aber einen Oktoberfestteller. Wobei aber auch das regionale Speisenangebot weiterhin angeboten wurde.

Wer wollte konnte an einem



Runkel-Lotto teilnehmen, man musste das Gewicht einer Riesen Runkel schätzen und hatte die Chance auf einen ausgelobten Geldpreis. Die Idee dazu stammte übrigens von unserem Fußball Fan Friedhelm Krahn.



Ein weiterer Knüller war das Maßkrug stemmen, das dem einen oder anderen Teilnehmer durchaus einiges abgefordert hat und zu mancher Überraschung führte, weil nicht immer nur gestandene Mannsbilder unter den Siegern waren, nein es waren auch die Damen der Schöpfung

aktiv und durchaus erfolgreich vertreten.

Auch beim Wettnageln wurde zu späterer Stunde noch gewetteifert und so mancher hatte seine Mühe nicht „Daneben zu hämmern“, jeder Sieger der aus den Runden hervorging wurde dann aber gebührend gefeiert.

Zu späterer Stunde hat dann DJ Sam noch aufgelegt und Jung und Alt feierten zusammen bis spät in die Nacht hinein.

An dieser Stelle sei allen Helfern, Organisatoren und Akteuren ein Herzliches Dankeschön gesagt, für Eure tatkräftige Unterstützung und euren selbstlosen Einsatz. Ein ganz besonderer Dank geht aber an Annette und Heiko Schwieder, ohne die sicherlich nicht ein solcher Reibungsloser Ablauf möglich gewesen wäre. Danke euch beiden!!!!

Erwähnenswert ist noch, dass die Fußballabteilung auf die Einnahmen aus dieser Veranstaltung angewiesen war und alle Helfer ehrenamtlich gearbeitet haben, der Reinerlös floss der Fußballabteilung zu.

Wir wünschen uns auch beim nächsten Oktoberfest so eine Mord's Gaudi wie in diesem Jahr und freuen uns auf euren Besuch!!!

Therese Meyer

Willkommen Herr Hoeneß.
Fühlen Sie sich ganz
wie zu Hause

